



BRÜCKEN BAUEN

Unternehmen engagieren sich

Aktionstag am 12. September 2013
in der Region Braunschweig

Dokumentation

Achtung – es geht weiter!

Bitte schon jetzt vormerken:
8. Brücken bauen-Aktionstag
am Donnerstag, 25. September 2014

Alle Infos im Internet unter
www.bruecken-bauen-online.de

BRAUNSCHWEIG | SALZGITTER | GIFHORN | WOLFSBURG

DAS ERWARTET SIE

Vorwort – Harald Tenzer, Geschäftsführer Brunswiek Marketing GmbH und Tenzer GmbH & Co KG	3
„Brücken bauen“ – ein Erfolg in der Region	4 – 5
Die teilnehmenden Unternehmen und die sozialen Träger stellen sich vor	6 – 7
54 Brücken – die Übersicht über alle Projekte 2013	8 – 13
Die Projekte 2013	14 – 40
„Brücken bauen“ in der Presse	41– 44
Werden Sie Brückenbauer	45

IMPRESSUM

Herausgeber Bürgerstiftung Braunschweig
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
www.buergerstiftung-braunschweig.de

Bürgerstiftung Salzgitter
Klesmerplatz 1, 38259 Salzgitter
www.buergerstiftung-salzgitter.de

Gestaltung und Satz Steffen und Bach GmbH, www.steffenundbach.de

Druck Lebenshilfe Braunschweig

Fotos Diverse

VORWORT



Wir befinden uns derzeit in einer Neuorientierung unserer Region Braunschweig-Wolfsburg-Salzgitter-Harz. Die damit ausgelösten Debatten der betroffenen Kommunalspitzen zeugen von mehr Widerstand, Gräben aufbauen und Kirchtumsdenken als Lösungen zu finden, die der Idee und der Umsetzung zu

einer attraktiven Region Europas gerecht werden und mehr als notwendig sind.

Brücken zu bauen ist hier besonders und dringlich gefordert. Die Wirtschaft ist seit Jahren, wenn nicht sogar seit Jahrzehnten der Region verbunden und uneingeschränkter Förderer und Investor von neuen Gestaltungen und Entwicklungen. Seit nunmehr 8 Jahren engagieren sich über 50 Unternehmen in sozialen Projekten in vorbildlicher Art und Weise. Es ist eine unternehmerische Pflicht, über den Tellerrand des eigenen Unternehmens zu schauen und sich auch den Entwicklungen und Problemen seines unmittelbaren Lebensraums zuzuwenden und Verantwortung im gesellschaftlichen Umfeld zu übernehmen.

Von Anfang an bin ich mit meinem Team ehrenamtlich und finanziell beim Projekt „Brücken Bauen“ dabei. Die enge und gemeinschaftliche Verbindung zu den betroffenen Menschen mit den Mitarbeitern der beteiligten Unternehmen kennzeichnen die Besonderheit und Vielfalt der sozialen Projekte. Eine fast schon freundschaftliche und familiäre Beziehung hat sich in einigen Projekten entwickelt. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, den Helfern, den Organisatoren und den Unternehmensleitungen für dieses von großer Nähe zu der Region und ihren Menschen geprägte Engagement.

Der Erfolg der vergangenen Jahre verpflichtet und soll neuen Unternehmen Appetit und Mut machen sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu engagieren. Seien wir weiter Motor und Vorbild in der Gestaltung unserer Region.

Ich wünsche allen Beteiligten für „Brücken Bauen“ 2014 Erfolg und viele glückliche Gesichter.

Harald Tenzer
Geschäftsführer Brunswiek Marketing GmbH &
Tenzer GmbH & Co KG

„BRÜCKEN BAUEN“ – SEIT SIEBEN JAHREN EIN ERFOLG IN DER REGION

DIE IDEE

Die Idee zu „Brücken bauen“ entstand Mitte 2006. Die Niedersächsische Staatskanzlei wollte in Zusammenarbeit mit der UPJ-Bundesinitiative mit einem niedersächsischen Pilotprojekt das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen voranbringen. Die Wahl fiel dabei nicht nur auf die Region Braunschweig, sondern auch auf die Form eines Unternehmens-Aktionstages nach dem Vorbild „Wiesbaden engagiert!“, bei dem Unternehmen an einem Arbeitstag zusammen mit gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen ein soziales Projekt verwirklichen.

gibt es inzwischen bestehende feste Partnerschaften über den Aktionstag hinaus. Das wachsende gesellschaftliche Engagement der Unternehmen unserer Region wird an einem solchen Tag besonders deutlich und öffentlich. Die „After Work Party“ in den Räumen der Alten Schmiede am Alten Bahnhof wurde von vielen Engagierten genutzt, um sich über Erfahrungen auszutauschen, sich besser kennenzulernen, Bekannte aus den Vorjahren zu begrüßen und das Gefühl, gemeinsam etwas bewegt zu haben, zu genießen. Schon am Abend des 7. Aktionstages steht für viele Unternehmen und

Einrichtungen fest, dass sie am 8. Aktionstag „Brücken bauen - Unternehmen engagieren sich“ in 2014 wieder dabei sein werden.

DIE ENTWICKLUNG

Lassen wir zunächst die Zahlen sprechen:

2007:	27 Projekte in	24 Organisationen mit ca.	120 Beschäftigte aus 23 Unternehmen
2008:	42 Projekte in	34 Organisationen mit ca.	185 Beschäftigte aus 37 Unternehmen
2009:	58 Projekte in	42 Organisationen mit ca.	300 Beschäftigte aus 60 Unternehmen
2010:	62 Projekte in	50 Organisationen mit ca.	320 Beschäftigte aus 61 Unternehmen
2011:	58 Projekte in	45 Organisationen mit ca.	280 Beschäftigte aus 56 Unternehmen
2012:	61 Projekte in	53 Organisationen mit ca.	300 Beschäftigte aus 50 Unternehmen
2013:	54 Projekte in	47 Organisationen mit ca.	340 Beschäftigte aus 52 Unternehmen

Bereits das siebte Jahr in Folge wurden am Aktionstag, dem 12. September 2013, der Arbeitstag am Schreibtisch gegen einen Tag in einer sozialen Einrichtung getauscht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben aus der Region Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn und Wolfsburg bauten und strichen Wände, programmierten Internetseiten, berieten in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, gestalteten Freiflächen und sorgten für gemeinschaftlichen Spaß und Freude. Auf diese Weise wurden zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen Verbindungen geschaffen und alte Kontakte gestärkt. Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird hier realisiert. Denn neben den unzähligen offensichtlichen Ergebnissen des Aktionstages werden die zahlreichen Gespräche und Kontakte bei den Beteiligungen noch lange nachwirken. Neben neu entstandenen Verbindungen zwischen Unternehmen und sozialen Einrichtungen

DIE VERANTWORTLICHEN

Die Bürgerstiftungen Braunschweig und Salzgitter, der Paritätische Wohlfahrtsverband Braunschweig, die Werbeagentur Steffen und Bach GmbH, die Braunschweig Zukunft GmbH, ein Vertreter für den Raum Gifhorn, eine Vertreterin für den Raum Wolfsburg übernahmen zum sechsten Mal die operative Planung und Durchführung des Aktionstages. Die Teilnehmer von „Brücken bauen“ wurden beraten, Öffentlichkeitsarbeit wurde geleistet und eine Auftaktveranstaltung, ein Workshop für die sozialen Träger, eine Projektbörse und der Aktionstag mit abschließender „After Work Party“ wurden organisiert und durchgeführt. Im Rahmen der Nacharbeit wurde das Feedback aller Teilnehmer eingeholt und ausgewertet sowie diese Dokumentation der Aktion erstellt.

DIE PROJEKTBÖRSE

Im Rahmen von Brücken bauen war die Projektbörse am 05. Juni 2013 eine der wichtigsten Veranstaltungen. Unterstützt vom Gastgeber, der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, wurden in marktähnlicher Form mehr als 30 Projektideen von den sozialen Einrichtungen vorgestellt. So konnte es zu wichtigen ersten Kontakten zwischen den Unternehmensvertretern und den anwesenden sozialen Organisationen kommen. Die Vertreter der Unternehmen hatten auf diese Weise die Chance, sich direkt über mögliche Projekte zu informieren und passende Ideen auszuwählen. In kurzer Zeit fand sich ein Großteil der zukünftigen Kooperationspartner, die die Börse darüber hinaus nutzten, gleich Wünsche, Vorstellungen und weitere Ideen konkret zur Sprache zu bringen. Viele Projekte, die auf der Börse keinen Partner gefunden hatten, konnten im Nachhinein vom Organisationsteam an Partner aus der Wirtschaft vermittelt werden.

Die Projektbörse ist das Herzstück des Projektes. Hier begegnen sich die teilnehmenden Einrichtungen und Unternehmen das erste Mal und ein aktiver Austausch untereinander ist möglich.

DER AKTIONSTAG

Für Brücken bauen spricht, dass die Beteiligten nichts von der Durchführung ihres Projektes am 12. September 2013 abhalten konnte. Mehr als 200 Beschäftigte wurden von ihren Unternehmen von der Arbeit freigestellt, um sich freiwillig in einem Projekt zu engagieren. Für alle war es ein besonderer Tag, denn Herausforderungen und Bereicherungen in einem größtenteils ungewohnten Arbeitsumfeld warteten auf die Teilnehmenden. Dass sich der Einsatz für alle Beteiligten gelohnt hat, zeigt das positive Feedback, das sowohl von den sozialen Einrichtungen als auch von den Unternehmen kam. Bleibende Erlebnisse, Erfahrungen und Kontakte wirken am Ende eines solchen Tags in den Beteiligten nach, ganz unabhängig von den sichtbaren geschaffenen Ergebnissen.

DAS UNTERNEHMEN ALS VERANTWORTUNGSVOLLER BÜRGER

Unternehmen werden als gute Bürger, als „Corporate Citizens“, aktiv in ihrem Umfeld. Das ist das Ziel von „Brücken bauen“. Dabei tun sie nicht nur etwas Gutes für andere, sondern machen sich gleichzeitig mit einem Engagement vertraut, das auch die Entwicklung des Unternehmens positiv unterstützen kann. Außenwirkung und PR ist dabei nicht der größte Gewinn: Unternehmen verbinden sich durch das Engagement vielmehr mit ihrem Standort in dem Bewusstsein, dass ein intaktes Umfeld eine wichtige Voraussetzung und Ressource für gute Geschäfte ist. „Brücken bauen“ bietet Unternehmen darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Werte und Philosophie mit Leben zu füllen und erlebbar zu machen.

SEIEN AUCH SIE DABEI

Brücken bauen geht 2014 ins 8. Jahr. Wir laden Sie herzlich ein, sich der Gruppe der Teilnehmenden anzuschließen, mitzumachen und weitere Ihnen bekannte oder verbundene Unternehmen zum Mitmachen einzuladen. Informationen und Kontakte finden Sie am Ende dieser Dokumentation und im Internet unter www.bruecken-bauen-online.de. Unser Dank gilt allen Unterstützern und Sponsoren, durch deren Einsatz dieser Erfolg und diese Dokumentation möglich wurden:

Workshop soziale Einrichtungen



Projektbörse



Afterworkparty



Dokumentation



TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

ALSTOM Transport Deutschland GmbH	Munte Immobilien GmbH
ASSMANN BERATEN & PLANEN GmbH	NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH
Bankhaus Löbbecke AG	Nibelungen Wohnbau GmbH
Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG	Öffentliche Versicherung Braunschweig
Baumschule Bruns	pti Personal Training International
Bau- und Möbeltischlerei René Budries	P3 Ingenieurgesellschaft mbH
BEL NET GmbH;	Rolf Neumann digitale Bildbearbeitung
Berufsfeuerwehr Braunschweig	Salzgitter Flachstahl GmbH
Boris Reiß MTS Innenausbau und Montagen	Siemens AG
Braunschweig Zukunft GmbH	Simon & Focken GmbH
Bühler GmbH	Sparkasse Gifhorn – Wolfsburg
Carsten und Christoph Lüer Baumschule „Baum und Strauch“	Sparkasse Goslar/Harz
Commerzbank AG	Steffen und Bach GmbH
Continental Teves AG & Co. oHG	Studenten der Welfenakademie
DB Regio AG	Tenzer GmbH & Co KG
Deutsche Bank AG	Tischlerei Clemens Scholz
dm Markt Wolfsburg	Triology GmbH
eck*cellent IT GmbH	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter
EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG	Verwaltungsvorstand der Stadt Salzgitter
Fahrschule Rüdebusch	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Hch. Perschmann GmbH	Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG
Holzhandel Kittler	Steuerberater Lutz Lubosch
Kämmer Consulting GmbH	Volkswagen Financial Services AG
LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG	WEVG
Massarbeit GmbH	Wohnbau GmbH Salzgitter
Möhlenhoff GmbH	Ziebart Abbundtechnik GmbH
Mövenpick Hotel Braunschweig	

TEILNEHMENDE SOZIALE TRÄGER

Abenteuerspielplatz Melverode	Kindergarten Lichtenberg
Ambet e.V.	Kindertagesstätte Linden/Kilindum
AntiRost	Kindertagesstätte „Kleine Strolche“
AWO Beratungszentrum Gifhorn	Kindertagesstätte Sankt Altfrid
AWO Kita ASS	Paritätische Kindertagesstätte „Wirbelwind“
AWO Kita Kinderwerk	KöKi – Verein für körperbehinderte Kinder e. V.
AWO Kreisverband Wolfsburg e. V.	Lebenshilfe Braunschweig
AWO Psychiatriezentrum	Lebenshilfe Wolfsburg
AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum	Mütterzentrum Braunschweig e. V. – MehrGenerationenhaus
Betreutes Wohnen des Paritätischen – Juliusstraße	Neuerkeröder Werkstätten GmbH
Braunschweiger AIDS Hilfe	Paritätische Kindertagesstätte Broitzem
Cura e.V.	Paritätische Kindertagesstätte Geitelde
Deutscher Kinderschutzbund Gifhorn	Paritätische Schulkindbetreuung Broitzem
Diakonie Himmelsthür	Paritätische SprachheilKita „PustebLume“
Diakonie Kästorf – Lindenberg's Haus	Reitverein Salzgitter Bad
Diakonisches Werk Braunschweig – Diakonietreff	Remenhof Stiftung – Kinder- und Jugendhilfe
DRK Begegnungsstätte Am Wasserturm	Remenhof Tagesgruppe Rühme
DRK Integrations- u. Therapiezentrum	SOS Mütterzentrum Salzgitter
DRK Kindertagesstätte Wagenhoff	Stadtteiltreff NOW
DRK Kindertagesstätte Wasbüttel	Stiftung Neuerkerode - Kinder- u. Jugendwohnheim
DRK Seniorenheim Steinbrecherstrasse	Wärmestube für Obdachlose St. Joseph
Frauenhaus Braunschweig	
Freie Schule e. V.	
Heidberg AKTIV – Integratives AWO-Stadtteilprojekt	
Heinrich-Albertz-Schule	
HPK „Rappelkiste“ Wolfsburg	
Jugendzentrum „Rotation“	
Kids Am schwarzen Berge e. V.	

VIERUNDFÜNFZIG BRÜCKEN



Pizzaofen & Nurdachhäuser

Organisation: Abenteuerspielplatz Melderode

Partner: Hch. Perschmann GmbH

Licht und Farbe für unsere WG

Organisation: ambet e.V.

Partner: VWFSAG

Reparatur von Rollstühlen

Organisation: AntiRost

Partner: Öffentliche Versicherung Braunschweig

Erfrischend frisch – Hier kommt Farbe ins Spiel

Organisation: AWO Kita ASS

Partner: Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter

Farbe für das neue Gerätehaus

Organisation: AWO Kita Kinderwerk

Partner: Braunschweig Zukunft GmbH

„Gemeinsames Picknick an einem idyllischen Ort“

Organisation: AWO Kreisverband Wolfsburg e. V.

Partner: LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG

EDV Schulung

Organisation: AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Partner: BEL NET GmbH

Die große Küchenschlacht von 2013 – Kochwettbewerb

Organisation: AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum

Partner: Munte Immobilien GmbH

Erstellung eines Zuwegesystems

Organisation: AWO-Beratungszentrum Gifhorn

Partner: Egger GmbH & Co. KG

Sommerfest

Organisation: Betreutes Wohnen des Paritätischen – Juliusstraße

Partner: Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG



Gestaltung unserer Gedenkwall und neuer Infoletter

Organisation: Braunschweiger AIDS Hilfe
Partner: Steffen und Bach GmbH

Fußball Turnier – Tenzer Pokal

Organisation: Cura e. V.
Partner: Tenzer GmbH & Co KG

Innenausbau des Jugendhauses

Organisation: Deutscher Kinderschutzbund Gifhorn
Partner: Continental Teves AG & Co.oHG

Computerschulung

Organisation: Diakonie Himmelsthür
Partner: eck*cellent IT GmbH

Gartenlaube

Organisation: Diakonie Kästorf-Lindenbergs Haus
Partner: Baumschule Bruns

Farbe bekennen – Neuer Anstrich für Innenräume

Organisation: Diakonisches Werk Braunschweig – Diakonietreff
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Werbung, die ins Auge fällt

Organisation: DRK Begegnungsstätte
Am Wasserturm
Partner: Pti Personal Training International

Candle-Light-Dinner

Organisation: DRK Begegnungsstätte
Am Wasserturm
Partner: Studenten der Welfenakademie

Holz-Gartenpavillon

Organisation: DRK-Integrations- und
Therapiezentrum (ITZ)
Partner: VWFSAG

VIERUNDFÜNFZIG BRÜCKEN



Groß und Klein arbeiten Hand in Hand

Organisation: DRK Wagenhoff

Partner: Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

„Die Kisten sind los“ – Bewegungsbaustelle auf dem Außengelände

Organisation: DRK Kita Wasbüttel

Partner: ZIEBART Abbundtechnik GmbH

Flyer – Werbung

Organisation: DRK Seniorenheim

Steinbrecherstraße

Partner: BEL NET GmbH; Rolf Neumann digitale
Bildbearbeitung

Erstellung einer Homepage für das Frauenhaus

Organisation: Frauenhaus Braunschweig

Partner: Deutsche Bank AG

Bau eines Insektenhotels

Organisation: Freie Schule e. V.

Partner: Siemens AG

Webseiten Gestaltung

Organisation: Heidberg AKTIV – Integratives
AWO-Stadtteilprojekt

Partner: Simon & Focken GmbH

Spielbauwagen für den Pausenhof

Organisation: Heinrich-Albertz-Schule

Partner: Möhlenhoff GmbH

Eine neue Holzdielenterrasse für den Außenbereich

Organisation: HPK „Rappelkiste“ Wolfsburg

Partner: P3 ingenieurgesellschaft mbH



Snoozle-Raum

Organisation: Jugendzentrum „Rotation“
Partner: Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Aufbau und Streichen eines Gartenhauses

Organisation: Kids Am schwarzen Berge e. V.
Partner: Deutsche Bank AG

Baumbankußestelle

Organisation: Kindergarten Lichtenberg
Partner: Bau- und Möbeltischlerei René Budries

Wir bauen Tore für unseren „Wilde Kerle Bolzplatz“

Organisation: Kindertagesstätte Linden/Kilindium
Partner: Kindertagesstätte Kilindium

Natur-Wissens-Hügel

Organisation: Kita „Kleine Strolche“
Partner: Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG;
Carsten und Christoph Lüer Baumschule „Baum und Strauch“;
Steuerberater Lutz Lubosch

Wasserlandschaft

Organisation: Kita Sankt Altfrid
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Naturnahes Außengelände

Organisation: Paritätische Kindertagesstätte „Wirbelwind“
Partner: Wohnbau Salzgitter

Ausflug mit dem Zug

Organisation: KöKi – Verein für körperbehinderte
Kinder e. V.
Partner: ALSTOM Transport Deutschland, DB Regio AG

Kochen und Klönen

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig
Partner: Triology GmbH

„Tatü tata“ – die Feuerwehr ist da!

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig
Partner: Berufsfeuerwehr Braunschweig

VIERUNDFÜNFZIG BRÜCKEN



Kochprojekt

Organisation: Lebenshilfe Wolfsburg

Partner: dm Markt Wolfsburg

Außengelände umgestalten

Organisation: Lebenshilfe Wolfsburg

Partner: NEULAND Wohnungsgesellschaft GmbH

Erneuerung des Zaunes zur Hugo-Luther-Straße, Streichen der Außenmöbel etc.

Organisation: Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus

Partner: VWFSAG

Ausflug in de Zoo

Organisation: Neuerkeröder Werkstätten GmbH

Partner: Massarbeit GmbH

Erst die Arbeit, dann die Ernte!

Organisation: Neuerkeröder Werkstätten GmbH

Partner: Mövenpick Hotel Braunschweig

Fassadenverschönerung

Organisation: Paritätische Kindertagesstätte

Broitzem

Partner: Bühler GmbH

Wir schaffen Platz für Neues; Unsere Gruppen sollen leiser werden

Organisation: Paritätische Kindertagesstätte

Geitelde

Partner: Tischlerei Clemens Scholz

Alte Fliesen – Neu gestalten

Organisation: Paritätische Schulkindbetreuung Broitzem

Partner: Commerzbank AG

Fahrschule fährt mit „Pustebume“ in den Hannover Zoo

Organisation: Paritätischer SPK „Pustebume“

Partner: Fahrschule Rüdebusch



Unterstand bauen

Organisation: Reitverein Salzgitter Bad
Partner: Boris Reiß MTS Innenausbau und Montagen & Holzhandel Kittler

Gebt unseren Buggies ein Zuhause – Bau eines Unterstandes

Organisation: Remenhof Stiftung – Kinder- und Jugendhilfe
Partner: Salzgitter Flachstahl AG

Kletteraffen – Errichtung eines neuen Klettergerüsts

Organisation: Remenhof-Tagesgruppe Rühme
Partner: ASSMANN BERATEN & PLANEN GmbH

Ansprechendes Äußeres – Besser Chancen bei der Jobsuche: Farb- und Stilberatung

Organisation: SOS Mütterzentrum
Partner: Kämmer Consulting GmbH

Gemeinsamer Hortnachmittag

Organisation: SOS Mütterzentrum
Partner: Sparkasse Goslar/Harz

Renovierung des Stadtteiltreffs

Organisation: Stadtteiltreff NOW
Partner: WEVG

Kartoffeldruck

Organisation: Stiftung Neuerkerode – Kinder- und Jugendwohnheim
Partner: Bankhaus Löbbbecke

Kochen für Obdachlose

Organisation: Wärmestube für Obdachlose St. Joseph
Partner: Verwaltungsvorstand der Stadt Salzgitter



PIZZAOFEN & NURDACH-HÄUSER

ABENTEUERSPIELPLATZ MELVERODE
UND HCH. PERSCHMANN GMBH

Hch. Perschmann GmbH:

Das „Brücken bauen“ ist bei Perschmann auf dem Weg, sich zur festen Tradition zu entwickeln, denn auch 2013 haben sich wieder viele Perschfrauen und Perschmänner für die Teilnahme am „Brücken bauen“ Aktionstag gemeldet. Mit Hilfe von 14 tatkräftigen Helfer/innen wurden auf dem Abenteuerspielplatz Merverode zwei Nurdachhäuser gebaut.

Die beteiligten MitarbeiterInnen haben sich dabei gegenseitig zu „Höchstleistungen“ angetrieben, so dass wir lange vor der geplanten Zeit fertig waren.

Auch unser „Dauerprojekt“ Pizzaofen nimmt immer weiter Formen an. Dieses Mal wurden die letzten Lehmschichten, teilweise gemischt mit Schweineborsten, aufgetragen. Da der Lehm jetzt erst wieder gut austrocknen muss, werden wir noch einen Termin benötigen, um den Ofen endgültig fertig stellen zu können.

Diese besonderen Arbeitstage machen allen Beteiligten immer sehr viel Spaß und wir freuen uns schon auf den nächsten Einsatz.

Ein herzlicher Dank gilt auch dem Team vom Abenteuerspielplatz, das für reichlich Verpflegung gesorgt hat.

LICHT UND FARBE FÜR UNSERE WG

AMBET E. V. UND VWFSAG

VWFSAG:

Der Verein Ambet e. V. leistet vielfältige Betreuungsarbeit für Pflegebedürftige. Unter anderem betreut der Verein sechs Wohngruppen für ältere Menschen mit psychosozialen, alltagspraktischen und pflegerischen Belangen. Der Einsatz der Volkswagen Financial Services AG MitarbeiterInnen fand in einer Wohngemeinschaft statt, in der vier ältere Damen wohnen. Unter dem Motto „Licht und Farbe für die WG“ wurden zwei Räume frisch gestrichen. Die fröhlichen Farben hatten sich die Bewohnerinnen natürlich selbst ausgesucht. Sechs tatkräftige HelferInnen wurden von den Damen aus der Wohngruppe sehr herzlich aufgenommen und machten sich nach einer Führung durch die Wohnung an die Arbeit. Am Nachmittag erstrahlten Küche und Esszimmer in neuem Glanz. Von der Spende zur Unterstützung der Aktion konnten außerdem noch neue Lampen und ein Geschirrspüler angeschafft werden, der den Alltag der Damen um Einiges erleichtern wird.

Eine Mitarbeiterin erlebte einen bewegenden Moment, als eine der Bewohnerinnen als Erste in die renovierten Räume kam und begeistert von dem Ergebnis der gemeinsamen Arbeit war. Zum Abschluss des erfolgreichen Tages gab es Suppe und kleine Geschenktütchen für die BrückenbauerInnen.





REPARATUR VON ROLLSTÜHLEN

ANTI ROST UND ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

AntiRost / Öffentliche Versicherung Braunschweig

Der Anti Rost motiviert und aktiviert nicht nur rüstige Ältere, sondern alle Aktivitäten haben einen wichtigen Zweck. Das Sammeln und Reparieren von Rollatoren und Rollstühlen sowie deren Transport in Länder, wo solcherlei Hilfsmittel Mangelware sind, ist eine der AntiRost Aktionen. Die Beschäftigten der Öffentlichen Versicherung Braunschweig erfuhren neben den Handgriffen, die zur Reparatur von Gehhilfen notwendig waren, viel über Anti Rost und die Möglichkeiten, sich im Alter zu engagieren.



ERFRISCHEND FRISCH – HIER KOMMT FARBE INS SPIEL

AWO KITA ASS UND VERKEHRSBETRIEBE PEINE-SALZGITTER

Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter:

Bereits zum vierten Mal unterstützt die VPS am Aktionstag soziale Einrichtungen in Salzgitter und Umgebung. In diesem Jahr wurde der Spiel-, Bastel- und Aufenthaltswagen in der AWO Kita Ass renoviert. Der Verkaufswagen, den die Kita geschenkt bekommen hatte, war noch voller Weihnachtsbemalung. Nach eingehender Untersuchung und etwas abenteuerlichem Transport auf unser Werksgelände haben die Mitarbeiter des Integrationsbetriebes diesen Wagen komplett entkernt und alle gefährlichen Schaltungen und Sicherheitsrisiken entfernt. Nach dem Abschiff der Weihnachtsbemalung wurde von unserem Maler ein neuer Anstrich aufgebracht. In Abstimmung mit der Ausbildung der SZST, die mit ihren Auszubildenden für Licht und Energiesicherheit sorgten, wurde daraus ein gemeinsames Projekt. Nun ging es an das Feintuning und so wurde aus einem abgehalfterten und ausrangierten Verkaufswagen ein richtiges Schmuckstück. Damit bekommen die Kinder des AWO-Kindergartens in Thiede eine ganz neue Möglichkeit, auch bei schlechtem Wetter kreativ zu werden und ihre sozialen Kompetenzen weiterzuentwickeln.



FARBE FÜR DAS NEUE GERÄTEHAUS

**AWO KITA KINDERWERK UND
BRAUNSCHWEIG ZUKUNFT GMBH**

Braunschweig Zukunft GmbH:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Braunschweig Zukunft GmbH hatten am Donnerstag, dem 12. September, die Ärmel hochgekrempt und den Kugelschreiber gegen Pinsel und Farbtopf eingetauscht – für einen guten Zweck, denn sie nahmen am Aktionstag „Brücken Bauen“ teil. Einsatzort war die AWO-Kindertagesstätte Kinderwerk in der Kramerstraße, deren Gerätehaus einen weißen Anstrich benötigte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Braunschweig Zukunft waren damit in diesem Jahr erstmals als Handwerker aktiv. Die Kinder waren sehr interessiert und haben die Arbeiten in ihrem Außenbereich genauestens verfolgt. Als kleines Dankeschön hatte die Kita Kinderwerk ein Mittagessen für die Helfer vorbereitet. Alles in allem war es eine gelungene Aktion, von der beide Seiten profitiert haben.



GEMEINSAMES PICKNICK AN EINEM IDYLLISCHEN

**AWO KREISVERBAND WOLFSBURG E. V.
UND LSW LANDE-STADTWERKE WOLFS-
BURG GMBH & CO KG**

AWO Kreisverband Wolfsburg e. V.:

„Es war eine gelungene Veranstaltung, besonders der Kontakt zu den jungen Leuten war schön und abwechslungsreich“, so Teilnehmerin Inge Rudolph.

LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG:

Die LSW begrüßte 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des AWO Ortsverbandes Vorsfelde in der Aktivküche, um gemeinsam mit LSW Auszubildenden Speisen für das Picknick vorzubereiten. Nach Ankunft beim Trinkwasserhochbehälter Nordsteimke informierte LSW-Netzmeister Holger Stackfleth in der Eingangshalle des Hochbehälters über die Wolfsburger Wasserversorgung. Währenddessen speisten Jung und Alt in rustikaler Atmosphäre und erzählten miteinander. Die LSW beteiligt sich bereits zum fünften Mal am Aktionstag. „Brücken bauen“ bietet uns die Möglichkeit, unsere unternehmerische Verantwortung einmal auf ganz andere Weise öffentlich sichtbar zu machen“, erläutert Birgit Wiechert von der LSW den Ansatz, sich aktiv an diesem Tag zu beteiligen.





EDV SCHULUNG

AWO PSYCHIATRIEZENTRUM UND BEL NET GMBH

AWO Psychiatriezentrum / BEL NET GmbH:

Das AWO Psychiatriezentrum in Königslutter hält ein umfassendes Ideen- und Beschwerdemanagement vor, zu dem auch eine kontinuierliche Befragung von Patienten und Angehörigen gehört. Um das Instrument der Befragung zu verbessern, unterstützte das Schulungszentrum der BEL NET GmbH die AWO durch eine Excel-Schulung, in der die Erfassung und Auswertung von Patienten- und Angehörigenbefragungen optimiert wurde.

Im Anschluss an die Schulung stand noch ein Besichtigungsprogramm auf dem Plan, mit vielen Informationen über das Behandlungsspektrum des AWO Psychiatriezentrums und einem Einblick in die Stationen und in Therapieeinrichtungen des Hauses.



DIE GROSSE KÜCHENSCHLACHT VON 2013 – KOCHWETTBEWERB

AWO SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM UND MUNTE IMMOBILIEN

AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum / Munte Immobilien:

Kochen und Schlemmen im Rahmen eines Kochwettbewerbs war das Motto der diesjährigen Aktion im Rahmen des gemeinsamen Projektes Brücken bauen von AWO-Sozialpsychiatrischen Zentrum Braunschweig und der Firma Munte Immobilien. Den Akteuren ist es gelungen zur Bewertung der Kochkünste eine hochkarätige Jury zu gewinnen, die die Kochkünste der Wohngruppen unterstützt von Beschäftigten der Munte Immobilien GmbH begeistert bewertete. Im Anschluss wurde gemeinsam mit den Köchen aus dem Wohnheim und der Firma Munte Immobilien gegessen und noch lange zusammengesessen.





ERSTELLUNG EINES ZUWEGESYSTEMS

AWO BERATUNGSZENTRUM GIFHORN UND EGGER GMBH & CO KG

AWO Beratungszentrum Gifhorn / Egger GmbH & Co. KG

Wie bereits im letzten Jahr, hat das AWO–Beratungszentrum Gifhorn mit der Firma Egger aus Gifhorn und dem Landschaftsarchitekten Thomas Mudra aus Edesbüttel das Projekt “Beratung im Grünen“ weitergeführt. In diesem Jahr wurde eine Zuwegung zur Terrasse und eine Bepflanzung vorgenommen. Die Mitarbeiter der Firma Egger und die Mitarbeiter/innen des Beratungszentrums nahmen Spaten und Schaufel in die Hand und legten gemeinsam los. Diese gemeinsame Begegnung beider Arbeiterteams, im Rahmen des Projekts Brücken bauen, entwickelt sich möglicherweise zu einer traditionellen Aktivität. Im Jahr 2014 soll der dritte und letzte Bauabschnitt des umgesetzt werden. Möglicherweise wieder gemeinsam mit der Firma Egger, da sich die Zusammenarbeit mit den Kollegen nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch zwischenmenschlich bewährt hat.

SOMMERFEST

BETREUTES WOHNEN DES PARITÄTISCHEN - JULIUSSTRASSE UND BAUGENOSSENSCHAFT >WIEDERAUFBAU< EG

Betreutes Wohnen - Juliusstraße:

Die Paritätischen Dienste richteten gemeinsam mit der Wiederaufbau ein gelungenes Fest für die Bewohner des Betreuten Wohnens in der Juliusstraße aus. Dabei kamen sich alle drei Parteien auf ganz ungezwungene Weise näher. „Wir konnten uns und unsere Arbeit bei dieser Aktion den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wiederaufbau vorstellen und auch wir haben einen besseren Einblick in die Arbeit und Aufgaben der Wiederaufbau bekommen“, so Sabine Rath. Der direkte und persönliche Kontakt hat alle Beteiligten langfristig nähergebracht. Profitiert haben dabei auch die Seniorinnen und Senioren, die bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Singen und dem Glücksrad drehen viel Spaß und Unterhaltung hatten.



Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG:

Die Mitarbeiter der Baugenossenschaft >Wiederaufbau< machen bereits vielen Jahren bei der Aktion Brücken Bauen mit. Das zeigt, wie überzeugt wir von diesem Engagementtag sind. Die Begeisterung wird bei uns im Haus immer größer und immer mehr Kollegen sind mit dabei. Natürlich nehmen wir auch im nächsten Jahr an dem Aktionstag teil.





GESTALTUNG UNSERER GEDENKWAND UND NEUER INFOLETTER

BRAUNSCHWEIGER AIDS-HILFE UND STEFFEN UND BACH GMBH

Braunschweiger AIDS-Hilfe:

Zentrales Element der jetzt siebenjährigen Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Steffen und Bach ist die Stärkung der Selbsthilfe. Uns geht es darum, zu mehr Mitmenschlichkeit, Verständnis und Unterstützung aufzurufen. Dieses Jahr haben wir zusammen mit den Designprofis von Steffen und Bach einen Plan entworfen, wie die Gedenkwall des Selbsthilfecafés zukünftig aussehen soll. Die seit Beginn von Brücken Bauen gewachsene Zusammenarbeit macht großen Spaß und bringt unsere Arbeit entscheidend voran. Sie stärkt aber auch die Braunschweiger AIDS-Hilfe als Ganzes. Für uns ist das Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit ein ganz zentraler Punkt unserer Arbeit. Dafür haben wir zusammen mit Steffen und Bach die neue Broschüre „Willkommen... Die Braunschweiger AIDS-Hilfe stellt sich vor“ konzipiert. Ergänzend dazu haben wir das Konzept des regelmäßig erscheinenden Infoletters überarbeitet. So können wir jetzt besser und übersichtlicher unsere vielen Angebote präsentieren und können auch wirkungsvoller über Neuigkeiten und wichtige Infos berichten.



FUSSBALLTURNIER – TENZER POKAL

CURA E. V. UND TENZER GMBH & CO KG

Tenzer GmbH & Co KG:

Brücken bauen ohne Fußballturnier und ohne den Schiedsrichter Florian Meyer ist nach sieben Jahren undenkbar.

Auch in diesem Jahr spielten Unternehmensmannschaften gegen und mit der Mannschaft des Cura e.V., dem Verein für ehemals Straffällige. Die Stimmung auf dem Platz ist immer prima und inzwischen treffen zu diesem gesetzten Termin viele alte Bekannte aufeinander. Doch Jahr für Jahr kommen auch neue Mannschaften hinzu. Die Übergabe des Tenzerpokals wird mit viel Applaus begleitet, ist aber eigentlich eine Nebensache, denn bei einem solchen Turnier gibt es im Prinzip ausschließlich Sieger.





INNENAUSBAU DES JUGENDHAUSES

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND GIFHORN
UND CONTINENTAL TREVES AG & CO OHG



Deutscher Kinderschutzbund Gifhorn:

Seit 2009 baut der Kinderschutzbund ein historisches Fachwerkhaus auf seinem Spielplatz Flutmulde wieder auf. Am Brückenbau-Tag konnte nun der gesamte Fußboden des 1. Obergeschosses mit OSB-Platten abgeschalt werden. Die Führungsetage von Continental Teves hat mit 8 Mitarbeitern die gesamte Fläche von über 100 qm mit Platten belegt. Den ganzen Tag über wurde gearbeitet: 98 große Platten wurden ins Obergeschoß geschleppt. Dabei war die Arbeitsstimmung bei der Mittagspause so gut, dass auch im nächsten Jahr an einen Arbeitseinsatz gedacht wurde. Der Kinderschutzbund möchte sich nochmal herzlich bedanken, nicht nur Muskelkraft wurde eingesetzt, sondern auch das gesamte Material wurde gespendet. Eine tolle Aktion für die Fertigstellung des Gifhorer Jugendhauses.

COMPUTERSCHULUNG

DIAKONIE HIMMELSTHÜR UND
ECK*CELLENT IT GMBH



eck*cellent IT GmbH:

eck*cellent IT engagierte sich zum zweiten Mal bei „Brücken bauen“. Einen Tag lang wurde eine kleine Gruppe von Bewohnern und Betreuern der sozialen Einrichtung „Diakonie Himmelsthür“ erfolgreich rund um das Thema „Computer, Internet und Bildbearbeitung“ geschult. Die einzelnen Übungsaufgaben waren an verschiedenen Alltagsnotwendigkeiten und -anforderungen ausgerichtet. Sowohl für die Teilnehmer, als auch für die Mitarbeiter von eck*cellent IT war es eine schöne Erfahrung, bei der man „Hand in Hand“ arbeitete und sich gegenseitig etwas Neues beibringen konnte. Eins steht schon heute fest: Auch im nächsten Jahr wird eck*cellent IT das Projekt „Brücken bauen“ erneut unterstützen. Vielen Dank an alle Beteiligten!





GARTENLAUBE

DIAKONIE KÄSTORF-LINDBERGS HAUS UND BAUMSCHULE BRUNS

Diakonie Kästorf-Lindenbergs Haus:

Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Lindenbergs Haus der Diakonie Kästorf errichten mit Unterstützung der Baumschule Bruns aus Hahnenhorn eine Gartenlaube aus Naturmaterial. Der erste Spatenstich des Gemeinschaftsprojekts wurde am Reformationstag gesetzt und Gewächse wie Heimische Eibe, Gemeiner Efeu und Kletterrosen gepflanzt. Nach den Planungen von Reinfried Wiegand, Leiter des Garten- und Landschaftsbaubetriebs der Diakonischen Heime Kästorf, soll zusammen mit der bereits bestehenden Hainbuchhecke bis zum kommenden Frühjahr ein grüner Begegnungsort für die Bewohnerinnen und Bewohner im Kastanienhof der Diakonischen Heime entstehen.

Das Projekt ist Teil des ergotherapeutischen Angebots im Lindenbergs Haus. In der Einrichtung der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten leben suchtkranke Männer und Frauen, bei denen eine langjährige Abhängigkeit zu Folgeerscheinungen und Behinderungen im sozialen Bereich geführt haben. Rund um die Uhr finden sie hier Ansprechpartner, die sie bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützen.

FARBE BEKENNEN – NEUER ANSTRICH FÜR INNENRÄUME

DIAKONISCHES WERK BRAUNSCHWEIG – DIAKONIETREFF UND VOLKSBANK BRAWO

Diakonisches Werk Braunschweig – Diakonietreff:

Schon lange darauf gewartet und doch ganz pünktlich: eine Woche vor unserem Tag der offenen Tür wurden die Räumlichkeiten des Diakonietreffs von Beschäftigten der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg neu gestrichen. Sonst im Büroalltag eingebunden, war diese Aktion eher außergewöhnlich für sie. Teamgeist war gefragt: wie geht man an die ganze Aktion heran, was wird zuerst gemacht, wer macht was... Die Mitarbeiter des Diakonietreffs haben die Arbeit unterstützt, indem sie für das leibliche Wohl der Volksbankbeschäftigten gesorgt haben. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, Danke auch für die guten Gespräche, den Austausch, die spannenden Diskussionen und nicht zuletzt für die anschließende Spende, mit der fast der gesamte Materialwert für die Maleraktion übernommen wurde.



WERBUNG, DIE INS AUG FÄLLT

DRK BEGEGNUNGSSTÄTTE AM WASSERTURM UND PTI PERSONAL TRAINING INTERNATIONAL

DRK Begegnungsstätte Am Wasserturm:

Wie und womit können Angebote der Begegnungsstätte von Interessenten besser wahrgenommen werden, - das war die Ausgangsfrage. Mit der professionellen Hilfe von Frau Ehret entstanden eine Fülle von kreativen Ideen bei den vier Mitarbeiterinnen, wie z.B. Kontakte mit Braunschweiger Größen aus Kultur und Wirtschaft entstehen oder zu nutzen seien sowie die Gestaltung von werbewirksamen Flyern. Jetzt geht es darum, die Ideen umzusetzen. Unseren herzlichen Dank dafür!



PTI Personal Training International:

Dank guter Vorbereitung und Wissen des Teilnehmerkreises konnten in diesem Workshop sehr schnell kreative Ideen für attraktive Freizeitangebote für die Zielgruppe „Best Ager“ in der DRK Begegnungsstätte Am Wasserturm geschaffen werden. Da Unternehmen und Referenten sich im Bereich Corporate Social Responsibility gerne positiv nach außen darstellen, dürfte es keine Schwierigkeit sein, geeignete Kooperationspartner für die geplanten Aktivitäten zu finden. Um die Fülle an Programmangeboten übersichtlich darzustellen wird ein Aktionskalender entwickelt.



CANDLE-LIGHT-DINNER

DRK BEGEGNUNGSSTÄTTE AM WASSERTURM UND STUDENTEN DER WELFENAKADEMIE

Studenten der Welfenakademie:

Ende Oktober verwöhnte eine Gruppe von Studierenden der WelfenAkademie etwa 30 Seniorinnen und Senioren des ServiceWohnens am Wasserturm mit einem 3-Gänge-Menü. Im Rahmen des Projektes „Jung und Engagiert“ hatten die jungen Studierenden das Projekt eigenständig vorbereitet, den Menüplan erstellt, die Einkäufe erledigt und vieles mehr... Das Besondere: Die Seniorinnen und Senioren beteiligten sich auch rege an den Vorbereitungen. So kamen Jung und Alt schon beim Schälen der Kartoffeln oder beim Eindecken der Tische ins Gespräch, lernten sich kennen und tauschten Erfahrungen aus. Das gemeinsame Essen in gemütlicher Atmosphäre rundete einen Tag ab, der allen Beteiligten lange im Gedächtnis bleibt. Die älteren Menschen freuten sich über die Abwechslung in ihrem Alltag, die jungen Menschen insbesondere über die ihnen entgegengebrachte Dankbarkeit.



HOLZ-GARTENPAVILLON

DRK – INTEGRATIONS- UND THERAPIE-ZENTRUM UND VWFSAG

VWFSAG:

Zum Integrations- und Therapiezentrum des DRK gehört ein Garten, der auf unterschiedliche Arten für die Arbeit des ITZ genutzt wird. Ziel für die Beschäftigten der Volkswagen Financial Services AG war es, in dem Garten einen Pavillon aufzubauen. Außerdem wurde auch ein großes Holzinstrument im Garten des ITZ neu lasiert und der Barfußpfad der Ergotherapie in Stand gesetzt. Nach einer morgendlichen Stärkung ging es fleißig an die Arbeit. Der Pavillonaufbau dauerte bis in die frühen Abendstunden, doch die Mühe hat sich gelohnt: Der Pavillon steht und ist neuer, wertvoller Bestandteil des ITZ Geländes. Auch die BrückenbauerInnen waren von dem Projekttag begeistert. Ihnen ermöglichte der Aktionstag außerhalb der täglichen Büroroutine zu erfahren, wie gut die Zusammenarbeit auch in einem bunt zusammengewürfelten Team funktioniert.



GROSS UND KLEIN ARBEITEN HAND IN HAND

DRK KITA WAGENHOFF UND SPARKASSE GIFHORN-WOLFSBURG

DRK KITA Wagenhoff:

Zum Integrations- und Therapiezentrum des DRK gehört ein Garten, der auf unterschiedliche Arten für die Arbeit des ITZ genutzt wird. Ziel für die Beschäftigten der Volkswagen Financial Services AG war es, in dem Garten einen Pavillon aufzubauen. Außerdem wurde auch ein großes Holzinstrument im Garten des ITZ neu lasiert und der Barfußpfad der Ergotherapie in Stand gesetzt. Nach einer morgendlichen Stärkung ging es fleißig an die Arbeit. Der Pavillonaufbau dauerte bis in die frühen Abendstunden, doch die Mühe hat sich gelohnt: Der Pavillon steht und ist neuer, wertvoller Bestandteil des ITZ Geländes. Auch die BrückenbauerInnen waren von dem Projekttag begeistert. Ihnen ermöglichte der Aktionstag außerhalb der täglichen Büroroutine zu erfahren, wie gut die Zusammenarbeit auch in einem bunt zusammengewürfelten Team funktioniert.



„DIE KISTEN SIND LOS“ – BEWEGUNGSBAUSTELLE AUF DEM AUSSENGELÄNDE

DRK KITA WASBÜTTEL UND ZIEBART
ABBUNDTECHNIK GMBH



DRK Kita Wasbüttel:

Wir, die DRK Kindertagesstätte Wasbüttel, waren zusammen mit der Firma Ziebart Abbundtechnik aus Isenbüttel mit dabei. Ganz nach dem Zitat von Otto von Bismark: „Nichts verbindet so sehr wie gemeinsame Arbeit an gemeinsamen Aufgaben“ entstanden an diesem Vormittag 3 Holzstznbänke und eine Outdoor-Bewegungsbaustelle. Die Kinder und Eltern waren mit viel Eifer und Ausdauer dabei. Mit Hilfe von Bauzeichnungen wurde ausgemessen, ausgesägt, geschliffen und geschraubt, sodass am Mittag die Kinder begeistert über die neue Bewegungsbaustelle balancieren konnten und die Eltern sich eine Pause auf den neuen Sitzbänken verdient haben. Zum Abschluss des Vormittags gab es noch ein leckeres Chili für die fleißigen Helfer. Wir danken Herrn Karsten Ziebart für die Unterstützung und die Bereitstellung des Materials und allen helfenden Eltern und Opas Danke für diesen schönen Vormittag voller Tatendrang.



FLYER – WERBUNG

DRK SENIORENHEIM STEINBRECHER-
STRASSE UND BEL NET GMBH; ROLF
NEUMANN DIGITALE BILDBEARBEITUNG

BEL NET GmbH:

Gemeinsam mit Rolf Neumann von neumann digitale bildbearbeitung unterstützte das Schulungcenter der BEL NET GmbH das DRK-Seniorenheim Steinbrecherstraße in Braunschweig bei der Erstellung von Werbeflyern für ihre Wohnbereiche. Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung bekamen einen Einblick in die Arbeitsweise eines Layoutprogramms und gestalteten mit Unterstützung des BEL NET Trainers eine druckfertige Vorlage. Die professionell retuschierten Fotos steuerte Rolf Neumann bei. Nach getaner Arbeit bedankte sich das Team des Seniorenheims mit einer Führung durch die Einrichtung und einem kleinen Imbiss.





ERSTELLUNG EINER HOMEPAGE FÜR DAS FRAUENHAUS

FRAUENHAUS BRAUNSCHWEIG UND DEUTSCHE BANK AG

Frauenhaus Braunschweig:

Mehr Kreativität und schneller Zugang zu Informationen auf unserer Homepage das war unsere Projektidee für den Aktionstag.

Zum zweiten Mal haben uns Mitarbeiterinnen der Deutschen Bank AG in der Brabantstraße bei einem Vorhaben mit Kreativität, guten Ideen und guter Laune unterstützt. In diesem Jahr arbeiteten wir produktiv an der Neugestaltung unseres Internet-Auftritts zusammen. Dabei war uns der Blick „von außen“ auf unser Thema sehr wichtig und hilfreich.



BAU EINES INSEKTENHOTELS

FREIE SCHULE E. V. UND SIEMENS AG

Siemens AG:

Im Rahmen der diesjährigen 15 BRÜCKEN BAUER Projekte der Siemens AG, hat ein Mitarbeiter-Team in der Freien Schule e.V. gemeinsam mit den Lehrkräften und Kindern ein Insektenhotel gebaut. In Kooperation mit dem Schreiner und Lehrer Matthias Klages wurden massive Holzbalken für ein Stecksystem zugesägt und mit Hohlmeißeln ausgestochen. Für viele Beteiligte waren das ungewohnte Handgriffe, die zudem Präzision erforderten. Die Kinder halfen in den Pausen kräftig mit, denn sie konnten es kaum erwarten, das Hotel mit den im Vorfeld gesammelten Materialien zu befüllen. Am Ende wurde das Hotel für die Gäste bestückt und erhielt zur Eröffnung auch noch eine Siemensplakette.



WEBSEITEN GESTALTUNG

HEIDBERG AKTIV – INTEGRATIVES AWO -
STADTTEILPROJEKT UND SIMON & FOCKEN
GMBH



Heidberg AKTIV – Integratives AWO- Stadtteilprojekt:

Im Rahmen des Aktionstages „Brücken bauen“ haben sich Mitarbeiter der Firma Simon & Focken GmbH, Herr Stefan Köhler und Frau Malina Dreyer, auf den Weg in den Heidberg gemacht, um das integrative AWO-Stadtteilprojekt „Heidberg AKTIV“ beim Aufbau und der Gestaltung einer Projekt-Internetseite zu unterstützen. Dank des großen Engagements und der Hilfsbereitschaft der genannten Mitarbeiter ist ein zeigenswertes Ergebnis entstanden – die Webseite www.heidbergaktiv.de



SPIELBAUWAGEN FÜR DEN PAUSENHOF

HEINRICH-ALBERTZ-SCHULE UND
MÖHLENHOFF GMBH

Heinrich-Albertz-Schule:

Am Donnerstag, den 12.09.13 begrüßten wir vier Handwerker der Firma Möhlenhoff an unserer Schule. Nach guter Vorplanung begannen die Arbeiten an unserem Bau-Spielwagen morgens damit, das marode Dach wieder wetterfest zu machen: Mit dem notwendigen know-how, dem richtigen Material bzw. Werkzeug sowie großem Engagement wurde dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt. Selbst einige Regentropfen hielten die Mitarbeiter der Firma Möhlenhoff nicht davon ab, zu den geplanten Zielen noch ein weiteres hinzu zu nehmen: einen neuen Fußbodenbelag. Nach Ausbesserung einiger Löcher, wurde der alte Fußboden mithilfe von Alu-Riffel-Blechen neu ausgelegt. Nach der Mittagspause konnte man bereits von weitem das frisch instand gesetzte Wagendach nebst Dachrinnen bewundern: Um 16.00 Uhr wurde die Baustelle fachmännisch aufgeräumt inklusive Müllbeseitigung und wir sagen DANKE an alle Beteiligte und die Firma Möhlenhoff.



EINE NEUE HOLZDIELEN-TERRASSE FÜR DEN AUSSENBEREICH

HPK „RAPPELKISTE“ WOLFSBURG UND P3 INGENIEURSGESELLSCHAFT GMBH

P3 Ingenieurgesellschaft GmbH:

P3ler im Einsatz, mal nicht in Anzug und Krawatte, mal ohne Laptop und Flipchart: 10 Kollegen schraubten, sägten und hämmerten einen ganzen Donnerstag als geschlossene Mannschaft – mit Arbeitsklamotten, Hammer und Säge! Für den Heilpädagogischen Kindergarten Rappelkiste in Wolfsburg haben wir im Rahmen der Initiative „Brücken-Bauen“ eine neue Veranda und einen weiteren behindertengerechten Zugang gebaut. Ein toller Tag der zeigt, wie einfach man als Team etwas Großes schaffen kann, das anderen Menschen hilft. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr...



SNOOZLE-RAUM

JUGENDZENTRUM „ROTATION“ UND NIBELUNGEN-WOHNBAU-GMBH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Bei der Aktion wurde ein „Snoozle-Raum“ von unseren Mitarbeitenden Iris Haller, Kerstin Born, Lena Wrozyzna und Tim Klotz zusammen mit den Kindern und Jugendlichen des Zentrums gestrichen. Es wurde dabei viel gelacht und alle Teilnehmer hatten ihren Spaß bei der Arbeit. Am gestrigen Dienstag, 10.09.2013, legte die Firma „Bodenbelag Meyer“ einen Teppichboden in den Raum, um die Wohlfühlatmosphäre noch zu erhöhen. Der Raum wird voraussichtlich im November 2013 seiner Bestimmung übergeben. Frau Haller und Frau Born werden in diesem Zusammenhang einen Vorlese-Nachmittag in diesem Raum halten.





AUFBAU UND STREICHEN EINES GARTENHAUSES

**KIDS AM SCHWARZEN BERGE E. V. UND
DEUTSCHE BANK AG**

Kids Am schwarzen Berge e. V.

Unser Projektpartner war die Deutsche Bank und unser Projekt bestand aus dem Aufbau eines Gerätehauses für die Spielgeräte der OGS (Offene Ganztagschule) Am Schwarzen Berge. Am 24. November 2013 ging es los. Mit viel Elan und Geduld bauten die Mitarbeiter der Deutschen Bank, teilweise mit Eltern- und Kids-Unterstützung an drei Tagen das Gerätehaus auf. Die offizielle Übergabe fand dann am 28. November 2013, zu unserer großen Freude mit einer Scheckübergabe statt. Diesen gespendeten Betrag investierten wir sogleich in eine große Pferdeschaukel für unseren Bewegungsraum. Dieser Aktionstag war ein sehr gelungenes Projekt, welches uns und hoffentlich auch unseren Partnern der Deutschen Bank viel Spaß machte. Vielen vielen Dank für diese tolle Unterstützung und Hilfe!



BAUMBANK

**KINDERGARTEN LICHTENBERG UND BAU-
UND MÖBELTISCHLEREI RENÉ BUDRIES**

Bau- und Möbeltischlerei René Budries:

Unser Projekt beim diesjährigen Aktionstag bestand im Bauen einer Baumbank bei und für die Kita Lichtenberg. Bei schönem Wetter stellten wir die Bank um den zuvor gepflanzten Apfelbaum auf. Das gesungene und mit der Gitarre begleitete Lied, „Danke für diese schöne Baumbank“, erfreute uns sehr während die Kleinen die neue Baumbank umlagerten. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei...





WIR BAUEN TORE FÜR UNSEREN „WILDE KERLE BOLZPLATZ“

KINDERTAGESSTÄTTE LINDEN/KILINDUM



Kindertagesstätte Linden/Kilindum:

Wir hatten extra für diesen Tag Holz bestellt, weil wir gemeinsam mit unserem Unternehmenspartner ein Tor bauen wollten. Leider hat uns unser Partner kurzfristig und unschön an diesem Tag versetzt. Die Kinder waren enttäuscht, hatten sie sich doch besonders auf diesen Tag gefreut und vorbereitet. Wir haben uns nicht entmutigen lassen und die Palisaden für die Tore selbst gesetzt.

Wir werden auch 2014 bei Brücken bauen wieder dabei sein, jedoch unseren Kooperationspartner sorgsamer auswählen.



NATUR-WISSENS-HÜGEL

KITA „KLEINE STROLCHE“ UND VOLKSBANK
WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER EG; CARSTEN
UND CHRISTOPH LÜER BAUMSCHULE „BAUM
UND STRAUCH“; STEUERBERATER LUTZ
LUBOSCH

Volskbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG:

Brücken bauen 2013 – zum vierten Mal dabei!
Mit sieben Kolleginnen und Kollegen haben wir – schon zum vierten Mal – das Projekt „Brücken bauen“ unterstützt. Diesmal waren wir in der Kita „Kleine Strolche“ in Kissenbrück und haben Sträucher gepflanzt, eine Bergsteiger-rampe errichtet und ein Balancierseil aufgebaut. Während das Graben der Pflanzlöcher in lockerer Erde leicht von der Hand ging, mussten sich die „Tiefbaukollegen“ schon etwas mehr anstrengen: Bei den Fundamentarbeiten für die Spielgeräte stießen wir auf eine alte Hopfpflasterung, der nur mit einem Bohrhammer beizukommen war. Mit fachkundiger Unterstützung, dem richtigen Werkzeug und gutem Wetter schafften wir aber alles, was wir uns vorgenommen hatten und hatten eine Menge Spaß dabei. Unser gemeinsamer Dank gilt der Kita „Kleine Strolche“ für die gute Teamarbeit und die leckere Verpflegung an diesem interessanten Tag.



WASSERLANDSCHAFT

**KITA SANKT ALTFRID UND VOLKSBANK
BRAWO**



KITA Sankt Altfrid:

Was passiert, wenn St. Altfrid und Volksbank aufeinander treffen? Eine tolle Aktion!

Eine neue Wasserlandschaft wurde angelegt und mehr als 100 Gehölze gepflanzt. 15 Mitarbeiter der Volksbank und eine bunte Mischung aus ErzieherInnen, Eltern und Hausmeister trafen sich ausgerüstet mit Schaufel, Spaten, Schubkarren und Arbeitshandschuhen zur Arbeit. Nach Plan und unter Anleitung wurden Löcher gebuddelt, Pflanzen gesetzt, gepflastert, Sand verteilt, Stämme zersägt und vieles mehr.

Für das Volksbankteam war es das absolute Kontrastprogramm zu den sonst üblichen Arbeiten in der Bank.

Es war ein Tag der guten Begegnungen und interessanten Gespräche. Mit großem körperlichen Einsatz. Je größer die Anstrengung, um so mehr wurde gescherzt und gelacht. Zum Schluss waren alle erschöpft und sehr zufrieden mit dem tollen Ergebnis. Gegrilltes, köstliche Salate und dazu ein kühles Bier bildeten einen würdigen Abschluss. Dem äußerst sympathischen Team der Volksbank BraWo sagen wir Danke für den tollen Einsatz.



NATURNAHES AUSSEN- GELÄNDE

**KITA WIRBELWIND UND WOHNBAU
SALZGITTER**

KITA Wirbelwind / Wohnbau Salzgitter:

In der Kita Wirbelwind in Salzgitter wurde der diesjährige Engagementtag mit der Wohnbau Salzgitter eingeläutet. Der Startschuss für den ereignisreichen Tag in der Kita fiel bei einem gemeinsamen gesunden Frühstück das von beiden Sozialarbeiterinnen Tatjana Materne und Petra Stürmer der Wohnbau Salzgitter organisiert wurde. Sechs Männer aus der Abteilung Gartenregie unter der Leitung von Axel Kornblum erledigten wichtige Arbeiten für das langfristige angelegte Großprojekt der Umgestaltung des Außengeländes in eine naturnahe Spiellandschaft und setzten erste sichtbare Akzente. So fällte das Team der Wohnbau Salzgitter unter staunenden Kinderaugen eine Tanne, bauten aus Stämmen eine Sitzgruppe mit Tisch und Stühlen, betonierte die Holzpfostenträger eines neuen Turnrecks ins Fundament und stellte das Reck fachgerecht auf.

„Wir freuen uns riesig über diese großartige Unterstützung. Die Kinder sind ganz begeistert. Auch die Arbeiten an sich waren unheimlich spannend für die Kinder. Ein großes Dankeschön an die Wohnbau Salzgitter, die auch das Material zu Verfügung gestellt hat.“, sagte Kita-Leiterin Sabine Kettner.

„Wir sind seit Beginn des Projektes jedes Jahr dabei und es ist wirklich toll zu sehen, wie an einem Tag Projekte mit langfristiger Wirkung umgesetzt werden können“ kommentiert Petra Stürmer diesen gelungenen Tag.





AUSFLUG MIT DEM ZUG

KÖKI – VEREIN FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER E. V. UND ALSTOM TRANSPORT DEUTSCHLAND GMBH, DB REGIO AG

KöKi – Verein für Körperbehinderte Kinder e. V.:

Unsere Kinder und auch die Erwachsenen waren total begeistert und reden noch immer von diesem schönen Ausflug. Die Alstörer und Lokführer und Zugbegleiterin von DB Regio haben mit vielen Ideen den Ausflug liebevoll gestaltet und mit Überraschungen aufgewartet: Zug zum Basteln, Namensschilder zum Bemalen, Zugplan wie in einem normalen Zug, Fahrkarten noch aus „alter Pappe“ mit entsprechendem Vermerk KöKi Fahrt mit Abknipsen so wie „früher“. Und dann der Besuch des Eisenbahn-Museums bei Alstom. Ein Traum – nicht nur für die Kinder.



ALSTOM und DB-Regio:

„Der Ausflug mit dem Zug zum Alstom Museum war ein Riesenerfolg. Es haben ca. 35 KöKi-Kinder mit Begleitung teilgenommen und die Kinder waren begeistert. Für sie war ein großes Erlebnis einen Zug ganz für sich zu haben und vor allem natürlich auch im Fahrerstand mitzufahren und die Zugfahrt aus der Perspektive eines Lokführers zu erleben. Ich habe nicht nur einmal gehört, dass Kinder geäußert haben: ‚Mama, jetzt weiß ich, was ich werden will – Lokführer‘.“

Es war eine tolle Möglichkeit, selbst Lokführer, Schaffner, Kaiserin oder Heizer zu spielen. Ein rundum gelungener Ausflug mit strahlenden Kinder- und Erwachsenen-Augen.



KOCHEN & KLÖNEN

LEBENSILFHE BRAUNSCHWEIG UND TRIOLGY GMBH

Lebenshilfe Braunschweig:

Mitarbeiter der Firma Triology stellten ihre feinschmeckerischen Fähigkeiten in der Seniorentagesstätte Ludwigstraße der Lebenshilfe Braunschweig unter Beweis. Mit tatkräftiger Unterstützung der Besucher zauberten sie über den Vormittag ein 3-Gänge-Menü der regionalen und saisonbedingten Küche.

Was gehört alles in eine Kürbissuppe? Wie viele Kartoffeln müssen für 40 Personen geschält werden? Wie werden Pfifferlinge geputzt? Über all diese Dinge fand ein reger Austausch statt und nebenher wurde fleißig geschnippelt. Wir möchten uns für den aktiven gemeinsamen Tag bedanken und dafür, dass wir alle viel Spaß miteinander hatten.

„TATÜ TATA“ – DIE FEUERWEHR IST DA!

LEBENSILFE BRAUNSCHWEIG UND
BERUFSFEUERWEHR BRAUNSCHWEIG



Lebenshilfe Braunschweig:

Bei diesem Projekt ging es um eine Kooperation zwischen der Berufsfeuerwehr Braunschweig und dem Kindergarten der Lebenshilfe Braunschweig. Drei Feuerwehrmänner nahmen sich die Zeit, zwölf Kindern mit ihren vier Erzieherinnen den Flughafen Braunschweig-Wolfsburg zu zeigen und dabei auf den Standort der Feuerwehr am Flughafen einzugehen. Viele Fragen beantworteten die Feuerwehrmänner den Kindern. Dabei durften sie auch einen Schlauch halten, durch den großen Löschwagen klettern und einen Blick in den Tower werfen. „Das war ein ganz toller Tag für unsere Kinder.“, erklärt Friederike Heuer, Heilerziehungspflegerin im Kindergarten.



Berufsfeuerwehr Braunschweig:

Andreas Schwabe von der Berufsfeuerwehr Braunschweig betont: „Die Kombination, dass eine Berufsfeuerwehr auch am Flughafen arbeitet, ist schon etwas Besonderes. Für die Kinder war es ein besonderer Reiz, Feuerwehr und Flugzeuge gleichzeitig zu erleben. Die leuchtenden Kinderaugen sprachen für sich.“

KOCHPROJEKT

LEBENSILFE WOLFSBURG UND DM MARKT
WOLFSBURG

Lebenshilfe Wolfsburg:

Im Rahmen ihrer Ausbildung planen alle Lehrlinge von dm-drogerie markt Nachhaltigkeitsprojekte und führen sie selbstständig durch. Am 07.05.2013 besuchten deshalb drei angehende Drogisten die Rentnergruppe der Ollenhauerstraße 2.

Gemeinsam wurde ein Mittagessen zubereitet. Die Bewohner/Innen schälten hierfür beispielsweise Kartoffeln und tauschten sich ausgiebig mit den Lehrlingen aus. Beim Mittagessen standen dann zwei verschiedene Gerichte zur Auswahl auf dem Tisch: Es gab Penne mit Tomatensoße oder mit einer Tomatengemüsesoße sowie Kartoffelgratin. Sowohl die Lehrlinge als auch die Bewohner/Innen ließen es sich nicht nehmen, beide Gerichte zu probieren.

Die Zutaten hatten die Lehrlinge aus einem dm-Markt mitgebracht. Für alle war es ein gelungener Vormittag mit einem leckeren Mittagessen zum Abschluss. Frau Kruppertz sagte zum Abschied: „Das war so lecker, sie können gern wieder kommen!“





AUSSENGELÄNDE UMGESTALTEN

LEBENSILFHE WOLFSBURG UND NEULAND
WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH

NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH:

Mit zwei Gartenbauspezialisten und acht Auszubildenden beteiligte sich die NEULAND Wohnungsbaugesellschaft am diesjährigen Aktionstag Brücken bauen. Gemeinsam mit 12 Betreuten von der Lebenshilfe Wolfsburg bauten sie einen Weg durch den Garten und legten ein Schattenbeet an. Der Bau der Kräuterspirale aus Natursteinen wurde zum Highlight des Tages. Den Auszubildenden der Neuland gefiel der Tag sehr gut. „Das war eine spaßige Sache und mal etwas ganz anderes als sonst.“



ERNEUERUNG DES ZAUNES ZUR HUGO-LUTHER-STR. UND STREICHEN DER AUSSEN- MÖBEL

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG E. V. /
MEHRGENERATIONENHAUS UND VWFSAG

VWFSAG:

Bereits zum vierten Mal haben wir mit dem Mütterzentrum e.V. / Mehrgenerationenhaus erfolgreich zusammengearbeitet. Durch die mehrjährige Partnerschaft kommt der gemeinsamen Arbeit am Aktionstag eine besondere Bedeutung zu. Das bestehende Vertrauensverhältnis zwischen der Einrichtung und der Volkswagen Financial Services AG als Wirtschaftsunternehmen bildet die Basis, um gemeinsam in einem Team ein herausragendes Ergebnis zu erzielen.

Dieses Jahr waren zwölf Beschäftigte der VWFS AG im Einsatz. Einige Fleißige machten sich an den Neuaufbau des ca. 50 m langen Zauns – erfolgreich! Außerdem wurden Stühle und Bänke abgeschliffen und neu lasiert, eine Hauswand imprägniert, Unkraut gezupft und Büsche beschnitten. Nach getaner Arbeit wurde sich noch bei Kaffee und Kuchen über die schöne Aktion und die angenehme Zusammenarbeit ausgetauscht.



Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus:

Frau Monika Döhrmann, Geschäftsführerin des Mütterzentrums, brachte es auf den Punkt: „Auch dieses Jahr war es wieder ein toller Tag, an dem wir gemeinsam viel geschafft haben. Die Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der Volkswagen Financial Services macht viel Spaß. Danke für Ihr Engagement!“

AUSFLUG IN DEN ZOO

NEUERKERÖDER WERKSTÄTTEN GMBH UND
MASSARBEIT GMBH



Neuerkeröder Werkstätten GmbH:

Wir möchten uns bedanken!

Für uns war es wirklich eine große Freude, dass wir unsere Idee, den Stöckheimer Zoo zu besuchen, umsetzen konnten. Ein Zoobesuch ist ja erstmal keine große Sache. Wenn man diesen aber mit mehr als 30 Personen mit Handycap machen möchte, dann wird das ein Ereignis! Umso mehr waren wir geradezu aus dem Häuschen, als sich während der Projektbörse die Firma MASSARBEIT, Personalservice GmbH aus Braunschweig spontan anbot, uns hier zu unterstützen. Und nicht nur das: Die Eintrittskosten wurden gesponsert und zwei weitere Mitarbeitende waren dabei, als es am 12.09.2013 losging. Es wurde mit angepackt. Da waren Rollstühle und Rollatoren, eine beträchtliche Menge von Lunchpaketen, Jacken, Schirmen, Taschen im Bus zu verstauen und bei Ankunft wieder auszuladen. Eine wuselnde Menge von aufgeregten Beschäftigten der Werkstatt musste im Bus einen Sitzplatz finden und immer wieder durchgezählt werden. Viele Hände waren nötig, um beim Mittagessen zu helfen oder beim Toilettengang zu unterstützen. Es war ein aufregender Tag, an dem viel gelacht und viel erlebt wurde. Ohne das Team der Fa. MASSARBEIT wäre dieser Ausflug nicht möglich gewesen!



ERST DIE ARBEIT, DANN DIE ERNTE!

NEUERKERÖDER WERKSTÄTTEN GMBH UND
MÖVENPICK-HOTEL BRAUNSCHWEIG



Mövenpick-Hotel:

Zum dritten Mal nahmen wir am Aktionstag teil und freuten uns dieses Mal auf die Zusammenarbeit mit den Neuerkeröder Werkstätten. Bei strahlendem Sonnenschein fiel es uns allen leicht dem Hotelalltag zu entfliehen und gemeinsam mit den Mitarbeitern und Betreuern der Werkstatt ein Hochbeet für den zukünftigen Gemüsegarten zu bauen. Doch diese Aufgabe erforderte mehr Arbeitsschritte, als von allen zunächst erwartet. Nachdem wir gegraben, gesägt und zugeschnitten hatten, mussten zahlreiche Schubkarren be- und entladen werden, bis das Beet endlich fertig war und es nun darauf wartet im Frühjahr bepflanzt zu werden. Dank der tollen Verpflegung und Vorbereitung seitens des Teams der Neuerkeröder Werkstätten war es für alle ein erfolgreicher und gelungener Tag.



FASSADEN-VERSCHÖNERUNG

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE
BROITZEM UND BÜHLER GMBH

Paritätische Kindertagesstätte Broitzem:

In der Kita Broitzem engagierten sich gleich zum zweiten Mal ein Team der Firma Bühler. Wie bereits im Vorjahr trugen Auszubildende aus dem ersten Lehrjahr ihren Teil zur Verschönerung der Kita bei und strichen die komplette Fassade in einem warmen Gelbton. Teambildend ist das Projekt allemal für die sieben Auszubildenden. Aber das ist nur ein Aspekt von vielen. „Sozial und sinnvoll“ findet der 16-jährige Kenan die Aktion und die junge Auszubildende Kelin Dietrich fügt hinzu: „es ist abwechslungsreich und man kann etwas mitnehmen für die Zukunft. Etwas Gutes getan zu haben, macht einen Stolz. Außerdem hat es auch richtig Spaß gemacht und wir haben uns alle auch ein bisschen besser kennengelernt.“ Die beiden Ausbilder Sören Pape und Axel Rieke freuen sich, über dieses Projekt junge Menschen an soziale Aufgaben heranzuführen. „Gerade als Unternehmen mit jungen Menschen sehen wir uns hier in der Verantwortung“, meint Axel Rieke. Und dass von diesem Aktionstag etwas in den Köpfen der Teilnehmer hängen bleibt, zeigt die Reaktion der Auszubildenden, die im letzten Jahr mit dabei waren. Gerne wären sie auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie gewesen“, sagte Sören Pape.



WIR SCHAFFEN PLATZ FÜR NEUES & UNSERE GRUPPEN SOLLEN LEISER WERDEN

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE
GEITELDE UND TISCHLEREI CLEMENS
SCHOLZ



Paritätische Kindertagesstätte Geitelde:

In der Kita Geitelde ging es in diesem Jahr darum, Platz für Neues zu schaffen. Und so baute Tischlermeister Clemens Scholz gemeinsam mit Eltern ein großes, marodes Baumhaus ab. Eine sinnvolle und arbeitsintensive Aufgabe. Mit Kettensäge und viel Kraft und Energie rückte dann auch Clemens Scholz an. Zwei Hänger voll Holz kamen beim Abbau zusammen. Und das Holz fand dann auch gleich einen neuen Besitzer: Es wurde zum Bauen und Werkeln dem Abenteuerspielplatz in Melverode spendiert. „Die haben sich sehr gefreut“, sagte Kita-Leiterin Susanne Steffen. Und auch die Projektplanung für 2014 ist schon im Gange. Dann natürlich wieder mit der Tischlerei Scholz, die als verlässlicher Partner für die Kita parat steht. Da die Kinder aus Sicherheitsgründen dieses Mal nicht in das Projekt mit einbezogen werden konnten, gab es für die Kleinen eine eigene Aktion. Um die Raumakustik in der Eisbärengruppe zu verbessern, bemalten sie Eierpappen und hängten sie später an die Wand.



ALTE FLIESEN – NEU GESTALTEN

PARITÄTISCHE SCHULKINDBETREUUNG
BROITZEM UND COMMERZBANK AG

Paritätische Schulkindbetreuung Broitzem:

In der Schulkindbetreuung in Broitzem wurde „Brücken bauen par excellence“ gelebt. Die drei Commerzbank-Mitarbeiter Ulrich Nolte, Klaus Meierding und Michael Rinkel strichen die Fliesen im langen Flur der Schulkindbetreuung strahlend weiß und entwickelten sich dabei fast zu professionellen Malern. Tatkräftige Unterstützung für diese arbeitsintensive Aufgabe gab es von Eltern und Mitarbeitern. „Unsere Kinder werden hier tagtäglich bestens betreut. Da bietet dieser Tag eine gute Gelegenheit auch einmal etwas zurückzugeben“, sagte Linda Szczepaniak, Mutter eines Schulkindes. Gemeinsam schafften sie es, das Projekt tatsächlich an einem Tag zu realisieren. „Wir sind mittlerweile zum sechsten Mal beim Aktionstag „Brücken bauen“ dabei – also fast von Anfang an und freuen uns immer wieder auf die Projektumsetzung in den verschiedenen Einrichtungen. Uns ist es wichtig, dass wir uns und unsere Arbeit einbringen können. Es ist spannend gemeinsam den Tag zu erleben und zu sehen, wie sich etwas durch unsere Mithilfe verändert“, berichtet Ulrich Nolte, Prokurist bei der Commerzbank in Braunschweig. Als I-Tüpfelchen hat die Commerzbank 300 Euro für das Material gespendet sowie kleine Geschenke wie Malstiftel für die Kinder mitgebracht. Und dass sich diese Arbeit gelohnt hat zeigen die begeisterten Ausrufe der Kinder: „Jetzt ist alles viel heller und schöner“, waren sich die Grundschülerinnen und Schüler einig.

FAHRSCHULE FÄHRT MIT „PUSTEBLUME“ IN DEN HANNOVER ZOO

PARITÄTISCHER SPK „PUSTEBLUME“ UND
FAHRSCHULE RÜDEBUSCH



Paritätischer SPK „Pusteblume“:

In Gifhorn ging es für die Kinder und Mitarbeiterinnen des Sprachheilkindergartens Pusteblume in diesem Jahr mit der Fahrschule Rüdebusch aus Braunschweig in den Hannoveraner Zoo. „Das war ein toller, erlebnisreicher Tag für alle Beteiligten. Die Kinder hatten viel Spaß und haben durch das hautnahe Erleben die große Tierwelt viel besser kennengelernt“, freut sich Einrichtungsleiterin Sandra Helbing über diesen schönen, besonderen Ausflug. Und da die Aktion bei Kindern, Mitarbeitern und auch bei der Fahrschule Rüdebusch so gut angekommen ist, wurden bereits für das kommende Jahr Pläne geschmiedet.





UNTERSTAND BAUEN

REITVEREIN SALZGITTER BAD UND BORIS REISS MTS INNENAUSBAU UND MONTAGEN & HOLZHANDEL KITTLER

Reitverein Salzgitter Bad:

Zum zweiten Mal profitierte der Pferdesportverein Gitter von der Aktion „Brücken bauen“. Die Firma Boris Reiß aus Cramme baute einen neun Quadratmeter großen Unterstand, von dem aus die Jugendlichen wettergeschützt dem Reitunterricht zusehen können. Das Material hat der Holzhandel Kittler gespendet. Wir sind dankbar, dass sich Firmen finden, die derartige Maßnahmen fördern.



GEBT UNSEREN BUGGIES EIN ZUHAUSE – BAU EINES UNTERSTANDES

REMENHOF STIFTUNG – KINDER- UND JUGENDHILFE UND SALZGITTER FLACHSTAHL AG



Remenhof Stiftung – Kinder- und Jugendhilfe:

Herr Roland Staab und seine Mitarbeiter vom Technisch – Sozialen Dienst von der Salzgitter Flachstahl GmbH haben mit uns und für die im Haus lebenden Mütter ein Kinderwagenhaus gebaut. Das Kinderwagenhaus erleichtert den Müttern den Alltag. Sie können ihre Kinderwagen wettergeschützt und diebstahlsicher auf dem „Gelände“ stehen lassen und müssen die Kinderwagen, nicht wie bisher, in den Keller bringen.

Für die tatkräftige Unterstützung der Salzgitter Flachstahl GmbH sind alle im Haus lebenden Mütter sehr dankbar.



KLETTERAFFEN – ERRICHTUNG EINES NEUEN KLETTERGERÜSTES

REMENHOF – TAGESGRUPPE RÜHME UND
ASSMANN BERATEN & PLANEN GMBH

ASSMANN BERATEN & PLANEN:

Im Rahmen der Aktion „Brücken bauen“ haben wir ein Kletter- und Spielhaus aufgestellt. Mit viel Spaß und Leidenschaft haben diese Aufgabe sieben freigestellte Mitarbeiter von 8-22 Uhr übernommen. Der Gedanke des Aktionstags, eine Verbindung zwischen Unternehmen und sozialer Einrichtung herzustellen ist hier zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Bei einem „Nachtreffen“ mit dem Team der Tagesgruppe entstand die Idee, beim nächsten Aktionstag die Innenräume zu renovieren. Das herzliche „Auf Wiedersehen“ kommt auf jeden Fall zu Stande – über diese Brücke können alle Beteiligten sicher gehen.



ANSPRECHENDES ÄUSSERES – BESSERE CHANCEN BEI DER JOBSUCHE: FARB- UND STILBERATUNG

SOS MÜTTERZENTRUM UND KÄMMER
CONSULTING GMBH

SOS Mütterzentrum:

Über doppelte Unterstützung konnten wir uns am Brücken bauen Tag freuen. Vormittags war die Beratungsfirma Kömmer Consulting aus Braunschweig zu Gast. Die Frage, wie schminke ich mich vor einem Bewerbungsgespräch richtig, konnte Visagistin Susanne Martz mit vielen guten Tipps beantworten. Bspw. was zu einem guten Make-Up gehört.



Kämmer Consulting GmbH:

Zum wiederholten Mal dabei war die Kämmer Consulting GmbH bei Brücken bauen dabei. Aus unserem qualifizierten Dozenten-Pool konnten wir Visagistin Susanne Martz gewinnen. „Ansprchendes Äußeres – bessere Chancen bei der Jobsuche“ war das Thema nach einem vorangegangenen Bewerbungstraining im SOS-Mütterzentrum in Salzgitter-Bad.

18 Teilnehmerinnen lernten bei der Visagistin neben der richtigen Kleiderwahl auch das passende Make-Up anzulegen. Dabei kommt es besonders auf die Branche an, in der sich beworben wird, riet Susanne Martz. Die Teilnehmerinnen waren mit viel Spaß und Engagement dabei. Somit sollte dem erfolgreichen Verlauf des nächsten Vorstellungsgesprächs nichts mehr im Weg stehen. Wir drücken die Daumen!



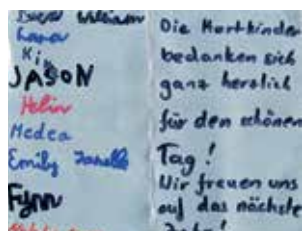
GEMEINSAMER HORTNACHMITTAG

SOS MÜTTERZENTRUM UND SPARKASSE
GOSLAR/HARZ

SOS Mütterzentrum:

Zuerst wurde der Tisch für das gemeinsame Mittagessen gedeckt. Die Kinder sorgten für interessante Tischgespräche und bezogen die Gäste in die Rituale ein. Die Hortkinder erklärten den Erwachsenen die Tischkultur und auch ihren Tagesablauf im Hort. Anschließend wurde gemeinsam abgeräumt und der weitere Tag in einem Begrüßungskreis besprochen und organisiert. Die Gäste von der Sparkasse hatten jetzt eine „erste Lektion bekommen“. Dafür unterstützten sie die Kinder bei den Hausaufgaben. Das Bemalen kleiner Becher wurde dann ein großer Spaß für alle. Während der Kreativphase ergaben sich spannende Unterhaltungen, die mit Witz und gegenseitiger Neugierde gefüllt waren. So unterhielt sich Herr Tilch mit ihnen über aktuelle Themen in der Promi-Szene.

Als Abschluss und Abrundung des Tages gab es eine gemeinsame Vesper. Ein schöner, interessanter Tag ging zu Ende, alle haben voneinander gelernt und hatten viel Spaß. Die Hortkinder und Mitarbeiterinnen bedankten sich recht herzlich für die Unterstützung bei ihren Aufgaben im Alltag des Hortlebens bei Frau Peter und Herrn Tilch, und wenn die Brücke stabil genug gebaut worden ist, dann werden sie wieder zusammen kommen.



RENOVIERUNG DES STADTTREFFS

STADTTREFF NOW UND WEVG

Stadtteiltreff NOW:

Am Aktionstag kamen 10 leitende Angestellte der WEVG zum Brücken bauen in den Stadtteiltreff NOW. An diesem Tag malerten sie, besserten aus und ließen den offenen Treff in neuem Glanz erstrahlen. Auch die Säule im Eingangsbereich, Flur und Treppenhaus bekamen neue Farbe. Die WEVG-Mitarbeiter waren von der Palette der sozialen Angebote im NOW beeindruckt. Für alle Beteiligten war es ein interessanter Tag, mit neuen Blickwinkeln und dabei jeder Menge Spaß. Und auf das Ergebnis, den frisch renovierten Stadtteiltreff, war man gemeinsam stolz. Das NOW bedankt sich herzlich bei der WEVG, ohne die Aktion Brücken bauen, wäre die Renovierung so nicht möglich gewesen.



WEVG:

Am Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ haben sich in diesem Jahr die WEVG und der Stadtteiltreff NOW Salzgitter-Bad als Projektpartner gefunden.

Das belebte Netzwerk, das am Martin-Luther-Platz einen sozialen Treff mit Kleiderkammer und vielfältigen Beratungsangeboten werktags immer geöffnet hat, brauchte dringend einen neuen Innenanstrich. Das erledigten am Aktionstag am 12. September leitende Angestellte der WEVG. Die WEVG nahm bereits zum 6. Mal beim „Brücken bauen“ teil.



KARTOFFELDRUCK

STIFTUNG NEUERKERODE – KINDER- UND JUGENDWOHNHEIM UND BANKHAUS LÖBBECKE



Bankhaus Löbbbecke:

Die Kooperation zwischen dem Bankhaus Löbbbecke und dem Kinder- und Jugendwohnheim der Stiftung Neuerkerode ist am Aktionstag „Brücken bauen“ bereits eine Tradition. Jedes Jahr wird mit den Kindern Zeit verbracht und es entstehen besondere Kunstwerke. In diesem Jahr wurde mit Kartoffeldruck gearbeitet.



KOCHEN FÜR OBDACHLOSE

WÄRMESTUBE FÜR OBDACHLOSE ST. JOSEPH UND VERWALTUNGSVORSTAND DER STADT SALZGITTER



Verwaltungsvorstand der Stadt Salzgitter:

„Wir sind bereits zum sechsten mal bei Brücken bauen dabei.“ sagt Kämmerer Ekkehard Grundwald. In diesem Jahr wurden die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Wärmestube der St.-Joseph-Gemeinde bekocht. Oberbürgermeister Frank Klingebiel kam später dazu und lobte das Menü und die Aktion.



Kräuterspirale statt mückenverseuchter Tanne

Ein Brückenbautag brachte Spaß und gute Resultate.

Von Finn Lieske

Westhagen. Geschäftiges Treiben herrschte gestern am Haus Gertig der Lebenshilfe. Die Arbeit für diesen Tag war getan und die zahlreichen Helfer räumten ihre Gerätschaften beiseite. Sie hatten um 7.30 Uhr in der Frühe begonnen, den Garten des Hauses neu zu gestalten. Anlass der Baumaßnahmen war der bundesweite Brückenbautag. Die Idee: Mitarbeiter

verschiedener Unternehmen packen einen Tag lang in sozialen Einrichtungen mit an.

Die Lebenshilfe war eine von drei Einrichtungen, die ein Projekt einreichte. Das Interesse der Neuland war geweckt. Sie schickte zwei Gartenbauspezialisten und acht Auszubildende aus verschiedenen Berufen.

Gemeinsam mit vier Betreuten aus dem Wohnhaus und acht Betreuten aus dem Gartenbau der Lebenshilfe bauten sie einen Weg durch den Garten zum Tor und legten ein Schattenbeet an. Das Highlight stellt eine Kräuterspirale aus Natursteinen dar. Hierfür wurde am Vortag eine alte, abgestorbene Tanne gefällt. „Endlich ist der Baum weg, der war immer voller Mücken“, freute sich Michael Krauss, einer der tatkräftigen Helfer aus dem Haus.

Auch die Bereichsleiterin der Lebenshilfe Sylvia Burmester war begeistert. „Der Garten wurde zum Leben erweckt“, beurteilte sie das Ergebnis. Den Auszubildenden der Neuland gefiel der Tag sehr gut. „Das war eine spaßige Sache und mal etwas ganz anderes als sonst“, bilanzierte Christopher Funke.



Die zufriedenen Erbauer vor ihrer Kräuterspirale.

Foto: Finn Lieske

Bänker arbeiten im Kita

Kissenbrück Mehrere Spielgeräte wurden aufgestellt.

Von Karl-Ernst Hueske

Im 7. Jahr in Folge fand am gestrigen Donnerstag der Aktionstag „Brücken bauen“ statt. Mehr als 300 Mitarbeiter wurden dazu von ihren Unternehmen freigestellt, um sich an diesem Tag in sozialen Projekten zu engagieren. In Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel wurden insgesamt 56 soziale Projekte umgesetzt.

Darunter befand sich die Gestaltung des Außenbereichs des Kindergartens Kleine Strolche in Kissenbrück, wo sieben Mitarbeiter der Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter aktiv waren.

Sie bauten ein Balanciertau, das die Volksbank auch gesponsort hatte, auf. Sie errichteten zudem eine Bergsteigerrampe, die das Steuerbüro Lubosch aus Wolfenbüttel gespendet hatte. Sie legten eine Palisade mit Kletterseil auf einem Hügel an. Und sie bepflanzten diesen Hügel mit Büschen, die einige Eltern der Kindertagesstätte gestiftet hatten.

Unterstützt wurden die Bänker von Carsten Lürer von der Baumschule aus Winnigstedt sowie von Thomas Kelterer, dem Spezialisten für Spielgeräte vom Bauhof der Samtgemeinde Asse. Und auch die Kindergartenkinder halfen den ehrenamtlichen Helfern. Samtgemeindebürgermeisterin



Mitarbeiter der Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter und der Baumschule Lürer aus Winnigstedt stellten im Rahmen der Aktion „Brücken bauen“ auf dem Gelände des Kindergartens in Kissenbrück ein Balanciertau auf. Foto: Hueske

Regina Bollmeier hatte die Bänker vor ihrem Arbeitseinsatz am Morgen begrüßt. Kita-Leiterin Erika Stark-Messerschmidt lud die Beteiligten zudem zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken in der Einrichtung ein.

„Wir engagieren uns gern. Für uns ist dieser Arbeitseinsatz eine willkommene Abwechslung von unserem Arbeitsalltag“, erklärte Anja Lippmann, normalerweise in der Marketingabteilung tätig, mit der Schaufel in der Hand.

Viele Wünsche unter einem Wagendach

Salzgitter Firmen- und Verwaltungsspitzen halfen gestern in Schulen, Kindergärten oder sozialen Einrichtungen aus.

Von Kjell Sonnemann und Jörg Werner-David

Der Feierabend war den Mitarbeiter der Firma Möhlenhoff gestern relativ egal. „Wir machen hier so lange, bis das Dach des Bauwagens dicht ist“, versprach Henning Homelster auf dem Hof der Heinrich-Albertz-Schule.

Statt Regeltechnik für Heizungsanlagen hätte er sich wie seine drei Kollegen freiwillig gemeldet, um am Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ zu helfen.

Schulsozialarbeiter Lars Förstermann-Gössel freute sich darüber, dass der günstig beim SRB beschaffte künftige Spielzeugwagen bald wasserdicht sein wird. Die optische Aufwertung übernehme die Bauwagen AG.

„Ausprechendes Äußeres – bessere Chancen bei der Jobsuche“, lautete auch das Motto im SOS-Mütterzentrum in Salzgitter-Bad. Wie sie sich für ein Bewerbungsgespräch anziehen und schminken sollten, lernten die 18 Teilnehmer bei Susanne März.

Es komme vor allem auf die Branche an. In einer Bank sei ein anderes Make-up von Vorteil als etwa im Lebensmittelbereich, bei dem ein Bewerber besser nicht überreiben solle, erklärte die Visagistin. Die Expertin wurde vom Projektpartner Kämmer-Consulting aus Braunschweig engagiert.

Ebenfalls im Mütterzentrum gestalteten zwei Mitarbeiter der Sparkasse Goslar/Harz den Nachmittag für die Hort-Kinder. Nach dem gemeinsamen Mittag-



Malen für die WEVG: Rainer Krause mit Rolte, Jürgen Kook mit Pinsel sowie Diakonin-Chefin Petra Behrens-Schöper (von links), Matthias Giffhorn und Klaus Schlingar.

essen hatten beide den Schülern bei den Hausaufgaben. Anschließend wurden kleine Eisler geteilt und beklebt, die für die Eröffnung des Gartens in ein paar Wochen benötigt werden. „Wir sind gespannt, welche kreativen Ideen die Kinder haben“, sagte der Regionaldirektor Michael Tilch.

Im Stadttreff der Salztadt packten zehn leitende Kräfte der WEVG an und renovierten den Innenbereich. Sie brachten das benötigte Material gleich mit. Marketing- und Vertriebsleiter Matthias Giffhorn sagte: „Alle karitativen Partner des Treffs haben uns ihre Anerkennung gezeigt und ihre Mittagspause hierher verlegt.“

Sein Geschäftsführer Rainer Krause schaute zwischendurch in der WEVG-Lehrküche nach dem Rechten. Dort betätigte sich die Spitze der Stadtverwaltung. Unter Leitung des fernseherprobten städtischen Mitarbeiters Bernd Müller zauberte Christa Frenzel leckere Hokkaido-Kürbissuppe, während Stadtbaurat Michael Tacke Hacktrucks forsierte.

„Wir sind zum sechsten oder siebten Mal dabei“, sagte Kämmerer Eckehard Grunwald. Diesmal wurden die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Wärmestube der St.-Joseph-Gemeinde bekoht. Oberbürgermeister Frank Klingebiel kam wegen der Demonstration erst später dazu, lobte aber Aktion und Menü.

Termingerecht geliefert hatte bereits die Tischlerei René Budries. Umrahmt von einer neuen Baum-Sitzgruppe kann sich ein junger Apfel-Spreßling im Lichtenberger Kindergarten gewiss bestens entwickeln. Nur im Thierder Awo-Kindergarten müssen die Kinder noch auf ihr Brückenprojekt warten: Der Stellplatz für den tollen, bei den Verleibesbetrieben umgebauten Spezialwagen wird erst in zehn Tagen fertig.



Das Dach sollte dicht werden; Die Jungen und Mädchen der Heinrich-Albertz-Schule mit Sozialarbeiter Lars Förstermann (links) halfen den Mitarbeitern der Firma Möhlenhoff bei der Bauwagen-Sanierung. Foto: (2) Jörg-David



Unterstände bauen beim Pferdesportverein Gitter. Das übernahmen Mike Bernhard (von links), Vorsitzender Wolf-Tammo Köhne und Boris Reil.



Der Verwaltungsvorstand kochte mit (von links) Jens Flügge, Michael Tacke, Christa Frenzel, Thomas Albrecht, Koch Bernd Müller; Gastgeber Rainer Krause und Eckehard Grunwald.



Das Kindergartenteam und dessen kleine Kunden nutzten die Baubank im Lichtenberger Kindergarten, zur Freude von Pfarrer Hagen Rautmann (hinten links) und René Budries (hinten rechts). Foto: privat



Visagistin Susanne März (links) schminkte Vanessa Könecke und zeigte dem Kursus, welches Make-up sich für Vorstellungsgespräche eignet.



Beim Hortnachmittag im SOS-Mütterzentrum bewährten sich die Sparkassen-Mitarbeiter Michael Tilch und Melanie Petek. Foto: (1) Kjell Sonnemann

Wetterschutz für Reitschüler

Aktion „Brücken bauen“ am Mahner Berg und im Mütterzentrum

Die Aktion „Brücken bauen“, bei der sich Unternehmen für soziale Institutionen einsetzen, hat auch beim Reitverein am Mahner Berg und im SOS-Mütterzentrum für Freude gesorgt.

Zum zweiten Mal profitierte der Pferdesportverein Gitter von der gemeinnützigen Akti-

on, an der sich in der Region insgesamt 54 Betriebe beteiligten. Am Mahner Berg baute die Firma Boris Reiß aus Cramme einen neun Quadratmeter großen Überstand, von dem aus die Jugendlichen wettergeschützt dem Reitenunterricht zusehen können. Das Material hatte Holzhandel

Kittler gespendet. „Wir sind dankbar, dass sich Firmen finden, die derartige Maßnahmen fördern“, so Vorsitzender Wolf-Tammo Köhne.

Über doppelte Unterstützung freute sich das Mütterzentrum in Salzgitter-Bad. Vormittags war die Beratungsfirma Kammer Consulting aus Braunschweig zu Gast. Visagistin Susanne Matz gab Tipps, was bei einem Bewerbungsgespräch zu einem guten Make-up gehört. Nachmittags lernten Regionaldirektor Michael Tüch und Melanie Peter von der Sparkasse Goslar-Harz den Hort im Mütterzentrum kennen und machten sich nützlich. Tüch beklebte und bemalte kleine Eimer für die Einweihung des Offenen Gartens am 16. Oktober, während seine Kollegen die Kinder mit Spielen betreute.



Boris Reiß, Mike Bernhardt, Wolf-Tammo Köhne und Thorsten Köhne freuen sich über den neuen Überstand am Mahner Berg. oH

Wie schminke ich mich vor einem Bewerbungsgespräch richtig? Eine Visagistin von Kammer Consulting beriet im Mütterzentrum.



Sparkassen-Regionaldirektor Michael Tüch gesteht mit den Hortkindern kleine Eimer für die Garteneröffnung.

Salzgitter Woche, 22. September 2013

Banker spucken für Kinder in die Hände

Wagenhoff: 30 Auszubildende der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg gestalten Außengelände der DRK-Kita



Arbeitseinsatz: 30 Auszubildende der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg halfen gestern bei der Neugestaltung des Außengeländes der DRK-Kita Wagenhoff. Photowork (mpu)

Wagenhoff (ba). Auch wenn gestern ordentlich der Wind pfiiff – den 30 Auszubildenden der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg stand der Schweiß auf der Stirn. Statt mit Kontodaten jonglierten sie mit Schubkarre und Schaufel, und statt am Schreibtisch zu sitzen brachten sie das Außengelände der DRK-Kita auf Vordermann.

Zu tun gab es genug, und neben den Azubis fassten unter anderem auch Wagenhoffs Bürgermeister Hartmut Bödecker und Bauamtsleiter René Weber mit an. Eine Spielecke mit einem Weg und heimischen Gehölzen wurde angelegt, ein Hügel entkrautet, Grassflächen mit Schotter und Pflanzen umgestaltet, Weiden entfernt, erklärte Rosemarie Gemba, die gemeinsam mit Andress Höppner vom

Bauamt der Samtgemeinde Wesendorf das Projekt plant und betreut.

Fertig ist das Gelände noch nicht, unter anderem ist noch eine Elternaktion geplant. Und auch Geld für die 30.000 Euro teure Umgestaltung wird noch benötigt. Dafür soll es unter anderem 2014 einen erneuten Sponsorenlauf geben – im Mai hatten die Kinder auf diese Weise bereits 875 Euro eingestammelt.

Gekommen waren die Sparkassen-Auszubildenden im Rahmen des Projekts „Brücken bauen“. Der eigentliche Aktionstag mit Arbeitseinsätzen mehrerer Firmen an verschiedenen Orten im Landkreis war zwar schon im September (AZ berichtete). Aus terminlichen Gründen aber ging es in Wagenhoff erst gestern los, erklärte Koordinator Ulf Schwarz.

Allerzeitung, 29. Oktober 2013

29 Auszubildende der Sparkasse im Arbeitseinsatz

Wagenhoff: Pflanzaktion in DRK-Kita / Groß und Klein arbeiten Hand in Hand



Auszubildende der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg waren im Arbeitseinsatz in der DRK-Kindertagesstätte Wagenhoff.

Wagenhoff. 29 Auszubildende der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg schufteten am Montag auf dem Außengelände des DRK-Kindergartens. „Brücken bauen“ heißt das Projekt, in dem Betriebe verschiedene Kita-Einrichtungen unterstützen können. Nun waren die Wagenhoffer an der Reihe.

„Gegen 9.30 Uhr ging es los. Hecken und Sträucher pflanzen, Steine aufschütten, Gräben ausheben – es gab einiges zu tun“, erklärt die Kita-Leiterin Angelita Carbone. Da blieb auch die ein oder andere Blase nicht aus. Doch die Unterstützung habe sich gelohnt. „Es ist ein großes



Groß und Klein arbeiteten Hand in Hand um das Außengelände neu zu gestalten. Hecken und Sträucher wurden gepflanzt. Fotos: privat

Stück vorangegangen. Jetzt ist etwas sichtbar. Die Azubis haben tolle Arbeit geleistet und diese Energie möchte ich nun in die Elternschaft tragen“, nimmt sich Carbone vor. Gemeinsam soll noch in diesem Monat mit den Eltern eine Pflanzaktion veranstaltet werden. „Jetzt kommt noch ein Be-

trieb, der den Hügel aufschüttet und wenn die Eltern mithelfen, könnte der Hügel noch vor dem Winter fertig werden“, freut sich die Leiterin. Engagement haben die Eltern teile auch schon am Montag gezeigt. Sie organisierten die Versorgung der fleißigen Helfer. Der Betrieb Gmyrek spendierte

Würstchen und die Bäckerei Lädde Brötchen. Mit von der Partie war auch das Banquet der Samtgemeinde Wesendorf, vertreten durch René Weber und Andreas Höppner. „Toll war, dass unsere Kita-Kinder auch mithelfen wollten. Manche konnten sich gar nicht lösen“, freut sich Carbone. Bis

etwa 15.30 Uhr waren die fleißigen Arbeiter im Einsatz. Kinder sollen gerade durch das Außengelände noch stärker für die Natur sensibilisiert werden. Das ist wichtig für die Sinne, erklärt Carbone. Deswegen würde sich die Kita auch künftig über weitere finanzielle Unterstützungen freuen.



WERDEN SIE BRÜCKENBAUER

„Brücken bauen“ 2013 war der siebte Aktionstag in der Region und ist damit bereits eine Tradition: Zum siebten Mal kann auf eine Vielzahl von durchgeführten Projekten in Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel zurückgeschaut werden. Das positive Feedback aller Beteiligten stärkte die Initiatoren in dem Vorhaben weiterzumachen.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt zwei wichtige Termine für den 8. Aktionstag:

Projektbörse – Mittwoch, 18. Juni 2014, 17.00 Uhr

Salzgitter Flachstahl GmbH, Eisenhüttenstraße 99, 38 239 Salzgitter

Auf der Projektbörse stellen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten ihre Projekte vor. Die interessierten Unternehmen lernen dort die unterschiedlichen Projekte kennen und begegnen den potenziellen Kooperationspartnern. In persönlichen Gesprächen werden Wünsche und Vorstellungen angeglichen und erste konkrete Ansätze entwickelt. Ziel dabei ist es, dass der soziale Träger und das Unternehmen eine Kooperation vereinbaren.

Bitte notieren!
Projektbörse: 18. Juni
Aktionstag: 25. September

8. Aktionstag – Donnerstag, 25. September 2014

An diesem Tag werden die „Brücken gebaut“! Hier kommen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen mit den Unternehmen zusammen und setzen das vereinbarte Projekt um.

Im Anschluss an die Arbeit findet für alle Teilnehmer des Engagementtages eine große After-Work-Party in der Alten Schmiede der BMA, Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG statt.

UNTERSTÜTZER GESUCHT – SICHERN SIE SICH IHR LOGO AUF DER NÄCHSTEN DOKUMENTATION!

Seien auch Sie (wieder) mit dabei, werden Sie „Brückenbauer“. Alle wichtigen Informationen zu „Brücken bauen“ 2014 finden Sie im Internet unter www.bruecken-bauen-online.de.

Sie haben Fragen zu „Brücken bauen“? Unsere Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt von der Bürgerstiftung Braunschweig freut sich über Ihren Anruf unter Telefon 05 31 2 50 36 14 oder Ihre E-Mail an: hauswaldt@bruecken-bauen-online.de.

Oder nutzen Sie unser Faxformular, das auf unserer Internetseite zum Download bereitsteht.

Ein Projekt wie „Brücken bauen“ bindet vielerlei Ressourcen. Ob nun rein zeitliche zur Konzeption, Planung und Administration des gesamten Projektablaufs oder auch finanzielle zur Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung von „Brücken bauen“. Auf beiden Seiten begleitet und unterstützt uns schon eine Vielzahl an Partnern, doch ist eine weitere, vor allem finanzielle Unterstützung noch wünschenswert. Wenn Sie das Projekt „Brücken bauen“ unterstützen möchten, würden wir uns über eine kurze Nachricht freuen. Auch hier ist unsere Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt Ihre Ansprechpartnerin.



Umgesetzt von



Mit freundlicher Unterstützung von



Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

WWW.BRUECKEN-BAUEN-ONLINE.DE